



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Bodenseekreis, Kämmerei

Fachliche Verantwortung: Uwe Hermanns, Kreiskämmerer

Bearbeitung: Dominik Männle, Amtsleiter Kämmerei

Bezugsadresse: Landratsamt Bodenseekreis
Kämmerei
Glärnischstraße 1 - 3
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5217

Friedrichshafen, 11. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Allgemeine Vorbemerkungen</u>	
1.1.	Rechtsgrundlagen.....	5
1.2.	Überblick.....	5
1.3.	Bulletin, wichtige Ergebnisse im Überblick.....	6
1.4.	Abweichungen gegenüber dem Plan.....	11
2.	<u>Wichtige Einzelbereiche der Jahresrechnung</u>	
2.1.	Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfekosten, Jobcenter.....	12
2.2.	Personalkostenentwicklung.....	13
2.3.	Sachkosten.....	13
2.3.1.	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude.....	13
2.3.2.	Straßenunterhaltungs-Gemeinschaftsaufwand.....	14
2.3.3.	Bewirtschaftung.....	14
2.3.4.	Geschäftsausgaben.....	14
2.3.5.	Entwicklung Druck- und Kopierkosten.....	14
2.4.	Abfallwirtschaft.....	15
2.4.1.	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft (UA 7295), Überblick.....	15
2.4.2.	Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg (UA 7200).....	16
2.5.	Kreisumlage und FAG.....	17
2.6.	Schulverwaltung, Schulbudgets.....	17
2.7.	ÖPNV, Schülerbeförderung.....	17
3.	<u>Baumaßnahmen des Vermögenshaushalts</u>	
3.1.	Verwaltungsgebäude.....	18
3.1.1.	Landratsamt, Albrechtstraße 75.....	18
3.1.2.	Landratsamt, Glärnischstraße 1 - 3.....	18
3.2.	Schulgebäude.....	19
3.2.1.	Elektronikschule Tettngang.....	19
3.2.2.	Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen.....	19
3.2.3.	Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen, Außenstelle Tettngang (HOGA).....	21
3.2.4.	Berufliches Schulzentrum Überlingen.....	22
3.2.5.	Pestalozzische Schule Markdorf.....	22
3.2.6.	Tannenhagschule.....	23
3.2.7.	Bildungszentrum Markdorf.....	23
3.3.	Asylbewerberunterkünfte.....	24
3.3.1.	Friedrichshafen, Paulinenstraße 35.....	24
3.3.2.	Friedrichshafen, Ailingerstraße 10.....	24
3.3.3.	Überlingen, Goldbach 73 (Schlussabrechnung).....	24
3.4.	Grunderwerb.....	25
3.5.	Allgemeines Grundvermögen.....	25
3.6.	Kreisstraßenbau.....	26
3.6.1.	Asphaltbeläge an Kreisstraßen.....	26
3.6.2.	K 7783 Radweg Meersburg - Daisendorf.....	26
3.6.3.	K 7732 Sanierung der Brücke über die Schussen bei Meckenbeuren-Weiler.....	26
4.	<u>Rücklagen</u>	
4.1.	Allgemeine Rücklage.....	27
4.2.	Sonderrücklagen Abfallwirtschaft.....	27
5.	<u>Schulden und Vermögen</u>	
5.1.	Schuldenstand.....	28
5.2.	Kredit - Soll.....	28
5.3.	Bürgschaften.....	28
5.4.	Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Fremdkapitalzinses.....	28

5.5.	Kassenkredite	28
5.6.	Geldanlagen	28
5.7.	Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Eigenkapitalzinses.....	29
5.8.	Berechnung des kalkulatorischen Zinses	29
6.	<u>Jahresergebnis</u>	
6.1.	Gesamtabschluss des Haushalts	30
6.2.	Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt Nettoinvestitionsrate/freie Spitze	31
6.3.	Reste	31
6.3.1.	Kassenreste.....	31
6.3.2.	Haushaltsreste	33
6.4.	Kassenmäßiger Abschluss.....	33
7.	<u>Vergleich mit dem Vorjahr</u>	34
8.	<u>Schlussbemerkung und Ausblick</u>	34

Anlage 1	Vermögensübersicht
Anlage 2	Übersicht der Schulden
Anlage 3	Anlagevermögen
Anlage 4	Aufstellung der Haushaltsreste
Anlage 5	Baumaßnahmen - Schlussabrechnungen
Anlage 6	Berechnung des durchschnittlichen jährlichen Fremdkapitalzinses
Anlage 7	Kassenmäßiger Abschluss
Anlage 8	Gruppierungsübersicht
Anlage 9	Rechnungsquerschnitt
Anlage 10	Zuschussbedarf je Fachamt

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1. Rechtsgrundlagen

Nach § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 48 Landkreisordnung ist die Jahresrechnung durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Landkreis ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem er mit mehr als 50% beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird. Bei einer geringeren Beteiligung hat der Landkreis darauf hinzuwirken. Dem Kreistag ist hierzu jährlich ein **Beteiligungsbericht** über die Art und den Umfang der privatrechtlichen unternehmerischen Betätigung vorzulegen. Dieser wird voraussichtlich im vierten Quartal 2014 vorgelegt, wenn alle Rechnungsabschlüsse der Beteiligungsfirmen dem Bodenseekreis vorliegen.

1.2. Überblick

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2013 bildete die am 18. Dezember 2012 beschlossene Haushaltssatzung. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Tübingen durch Erlass vom 1. März 2013 bestätigt.

1.3. Bulletin, wichtige Ergebnisse im Überblick

Bezeichnung	Plan 2013	RE 2013	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen				
Schlüsselzuweisungen des Landes	17.500.000	18.203.178	703.178	4,02%
Landeszuweisungen für die Untere Verwaltungsbehörde				
aufgrund Verwaltungsreformgesetz	5.657.000	5.641.743	-15.257	-0,27%
aufgrund Sonderbehördeneingliederungsgesetz und FAG	4.494.000	4.488.775	-5.225	-0,12%
Gebühreneinnahmen der Unteren Verwaltungsbehörde	4.780.100	5.584.887	804.787	16,84%
Grunderwerbsteuereinnahmen	11.000.000	12.470.637	1.470.637	13,37%
Kreisumlage von den Gemeinden (Hebesatz 32,0%)	75.280.000	75.278.614	-1.386	0,00%
Gebühren und ähnliche Entgelte Abfallwirtschaft etc.	18.167.900	18.429.851	261.951	1,44%
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstiges	2.073.900	2.402.040	328.140	15,82%
Erstattungen von Dritten für Ausgaben VwH	19.588.000	15.430.334	-4.157.666	-21,23%
Zuweisung Land/Bund für Verwaltung Option Hartz IV	4.000.000	4.495.753	495.753	12,39%
Landeszuweisungen für Schulen, Soziales, Straßen etc.	20.320.100	27.950.531	7.630.431	37,55%
Leistungsbeteiligung des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitssuchende und Initiative 50+	22.410.800	19.525.893	-2.884.907	-12,87%
Zinseinnahmen Festgeld, Darlehen WZK (Erbbauzins und Zins)	223.700	298.815	75.115	33,58%
Zinseinnahmen Bodenseefonds	500.000	0	-500.000	-100,00%
Ausschüttung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke	6.320.000	6.324.800	4.800	0,08%
Sonstige Ausschüttungen	100	48	-52	-52,41%
Ersatz von sozialen Leistungen durch Versicherungsträger	8.761.800	12.609.239	3.847.439	43,91%
Buß- und Zwangsgelder Geschwindigkeitsmessungen etc.	2.146.300	2.252.452	106.152	4,95%
Zwischensumme	223.223.700	231.387.590	8.163.890	3,66%
Innere Leistungsverrechnungen	21.142.200	20.778.152	-364.048	-1,72%
Abschreibung und Verzinsung	764.000	756.280	-7.720	-1,01%
Zinseinnahmen Abfallwirtschaft aus Sonderrücklagen	770.500	457.514	-312.986	-40,62%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 4 und 7 an EPlan 9 im VwH)	1.159.400	1.503.432	344.032	29,67%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 9 im VwH an EPlan 9 im VmH)	770.500	457.514	-312.986	-40,62%
Zuführung vom VmH Budgetrücklagen Schulen	0	145.003	145.003	100,00%
Entnahmen aus Sonderrücklagen (an Abfallwirtschaft etc. im VwH)	1.159.400	1.503.432	344.032	29,67%
Gesamteinnahmen	248.989.700	256.988.918	7.999.218	3,21%

Bezeichnung	Plan 2013	RE 2013	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Verwaltungshaushalt				
Ausgaben				
Personalausgaben	43.544.100	43.014.068	-530.032	-1,22%
Unterhaltung der Gebäude	2.161.100	2.286.683	125.583	5,81%
Sonstige Unterhaltung (Straßen, Grundstücke, Abfallwirtschaft)	2.900.800	2.531.825	-368.975	-12,72%
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	3.689.600	3.614.325	-75.275	-2,04%
Steuern, Gebühren, Abgaben und Versicherungen	149.500	185.299	35.799	23,95%
Sonstiger Verwaltungs- u. Betriebsaufwand (sämtliche Sachkosten für z.B. Schulen, Straßen, Verwaltung etc.)	22.502.500	20.840.862	-1.661.638	-7,38%
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an Dritte für Abfallwirtschaft, Rettungsleitstelle, Gemeinschaftsaufwand	15.906.900	16.855.752	948.852	5,97%
Zwischensumme I	90.854.500	89.328.815	-1.525.685	-1,68%
Transferleistungen Sozialamt				
Sozialamt - Behindertenhilfe	39.915.000	42.408.936	2.493.936	6,25%
Sozialamt - Hilfe zur Pflege	8.961.000	8.941.389	-19.611	-0,22%
Sozialamt - Grundsicherung im Alter	9.100.000	9.701.553	601.553	6,61%
Sozialamt - sonstige Transferleistungen (z.B. Sozialhilfe, Asylbewerber, Kriegsopferfürsorge)	7.024.100	9.426.746	2.402.646	34,21%
Summe Sozialamt	65.000.100	70.478.624	5.478.524	8,43%
Transferleistungen Jobcenter				
Jobcenter - Grundsicherung für Arbeitssuchende	29.060.000	28.336.269	-723.731	-2,49%
Jobcenter - Eingliederungsleistungen allgemein/50+	352.900	139.156	-213.744	-60,57%
Jobcenter - Leistungen zur Bildung und Teilhabe	617.200	485.794	-131.406	-21,29%
Summe Jobcenter	30.030.100	28.961.219	-1.068.881	-3,56%
Transferleistungen Jugendamt				
Jugendamt - Hilfe zur Erziehung	8.485.000	7.283.997	-1.201.003	-14,15%
Jugendamt - sonstige Transferleistungen (z.B. Unterhaltsvorschuss, Hilfe für junge Volljährige)	7.363.700	7.802.175	438.475	5,95%
Summe Jugendamt	15.848.700	15.086.172	-762.528	-4,81%
Summe Transferleistungen Sozialdezernat	110.878.900	114.526.014	3.647.114	3,29%
Zuschüsse für sonstige soziale Einrichtungen	433.700	442.400	8.700	2,01%
Umlagen Zweckverbände KIRU, Orsingen, Regionalverband	800.300	805.861	5.561	0,69%
Zuschüsse / Umlagen an GPA, ÖPNV-Unternehmen	1.212.000	1.187.461	-24.539	-2,02%
Summe Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.446.000	2.435.722	-10.278	-0,42%
Zwischensumme II	113.324.900	116.961.736	3.636.836	3,21%
Schuldzinsen an Bund und Kreditmarkt	1.453.100	1.603.742	150.642	10,37%
Zinsausgaben für Innere Darlehen aus der Abfallwirtschaft	304.000	219.556	-84.444	-27,78%
Zinsausgaben aus Inanspruchnahme Sonderrücklagen Abfallwirtschaft	466.500	237.958	-228.542	-48,99%
Finanzausgleichsumlage an Land	7.382.000	7.381.934	-66	0,00%
Umlage an Kommunalverband für Jugend und Soziales	763.100	813.493	50.393	6,60%
Sonstige Ausgaben	100	332	232	>100%
Zwischensumme III	10.368.800	10.257.015	-111.785	-1,08%

Bezeichnung	Plan 2013	RE 2013	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Verwaltungshaushalt				
Ausgaben				
Innere Leistungsverrechnungen	21.142.200	20.778.152	-364.048	-1,72%
Abschreibung und Verzinsung	764.000	756.280	-7.720	-1,01%
Entnahmen aus Sonderrücklagen (von EPlan 9 VwH an EPlan 4 und 7 VwH)	1.929.900	1.960.946	31.046	1,61%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 7 VwH an EPlan 9 VwH)	0	0	0	0,00%
Zuführung zu Budgetrücklagen Schulen	0	143.426	143.426	100,00%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 9 VwH an EPlan 9 VmH)	770.500	457.514	-312.986	-40,62%
Zwischensumme IV	24.606.600	24.096.319	-510.281	-2,07%
Zwischensumme Ausgaben I-IV (ohne Zuführung)	239.154.800	240.643.884	1.489.084	0,62%
Zuführung an den Vermögenshaushalt	9.834.900	16.345.034	6.510.134	66,19%
Gesamtausgaben	248.989.700	256.988.918	7.999.218	3,21%

Bezeichnung	Plan 2013	RE 2013	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	9.834.900	16.345.034	6.510.134	66,19%
Zuführung zu Sonderrücklagen Abfallwirtschaft (vom VwH)	770.500	459.333	-311.167	-40,39%
Zuführung zu Budgetrücklagen Schulen	0	143.426	143.426	100,00%
Entnahmen aus Sonderrücklagen Abfallwirtschaft, Vermächtnis Lork und Fleischhygiene (vom ShV)	1.459.400	1.650.351	190.951	13,08%
Entnahme Budgetrücklage Schulen	0	145.003	145.003	100,00%
Tilgungseinnahmen Vorfinanzierung B 30	0	0	0	0,00%
Rückflüsse Darlehen	180.000	180.000	0	0,00%
Tilgungseinnahmen Waldburg Zeil Klinik Tett nang	82.400	82.419	19	0,02%
Veräußerungserlöse bewegliche Sachen	42.000	100.278	58.278	>100%
Bundeszweisungen für Investitionen	640.000	553.437	-86.563	-13,53%
Landeszuweisungen für Investitionen	2.469.700	3.684.407	1.214.707	49,18%
Zuweisungen von Gemeinden für Investitionen	592.600	-53.000	-645.600	-108,94%
Zuweisungen von Zweckverbänden für Investitionen	70.000	70.000	0	0,00%
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	5.990	5.990	100,00%
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	100.000	100.000	100,00%
Zuweisungen von Sonstigen für Investitionen	243.500	139.714	-103.786	-42,62%
Zuweisungen vom übrigen Bereich	180.000	0	-180.000	-100,00%
Kreditaufnahmen	0	0	0	0,00%
Umschuldung von früher aufgenommenen Krediten	0	0	0	0,00%
Inneres Darlehen bei Sonderrücklage Zentraldeponie	0	0	0	0,00%
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	7.636.100	4.218.916	-3.417.184	-44,75%
Gesamteinnahmen	24.201.100	27.825.308	3.624.208	14,98%

Bezeichnung	Plan 2013	RE 2013	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Vermögenshaushalt				
Ausgaben				
Entnahmen aus Sonderrücklage Abfallw. etc. (an VWH Eplan 9)	1.159.400	1.503.432	344.032	29,67%
Zuführung zu Sonderrücklagen Abfallwirtschaft etc. (an ShV)	770.500	600.940	-169.560	-22,01%
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	0	0	0,00%
Zuführung zur Budgetrücklage Schulen	0	145.003	145.003	100,00%
Zuführung an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0,00%
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	2.594.600	2.460.000	-134.600	-5,19%
Grundstückserwerb für Straßenbau und Naturschutz	1.369.400	550.725	-818.675	-59,78%
Erwerb von Anlagevermögen	4.093.700	4.245.799	152.099	3,72%
Hochbaumaßnahmen Verwaltungsgebäude	211.300	107.217	-104.083	-49,26%
Hochbaumaßnahmen Schulen und Sporthallen	1.513.700	3.638.307	2.124.607	>100%
Hochbaumaßnahmen Asylbewerberunterkünfte	548.700	608.763	60.063	10,95%
Hochbaumaßnahmen sonstiges Grundvermögen	0	0	0	0,00%
Tiefbaumaßnahmen Straßenbau ohne Grunderwerb	1.625.000	1.869.811	244.811	15,07%
Tiefbaumaßnahmen der Abfallwirtschaft	915.000	778.469	-136.531	-14,92%
Tiefbaumaßnahmen Naturschutz	57.200	58.721	1.521	2,66%
Planungskosten Verwaltungsgebäude	2.529.500	2.529.500	0	0,00%
Planungskosten Schulgebäude und Sporthallen	0	45.913	45.913	100,00%
Planungskosten Straßenbau	363.000	320.950	-42.050	-11,58%
Planungskosten der Abfallwirtschaft	200.000	200.000	0	0,00%
Ordentliche Schuldentilgung an Bund, Kreditmarkt	2.833.600	2.833.558	-42	0,00%
Schuldentilgung für Umschuldungen	0	0	0	0,00%
Tilgung von inneren Darlehen	3.000.000	5.240.000	2.240.000	74,67%
Investitionszuschüsse an Dritte	416.500	88.200	-328.300	-78,82%
Gesamtausgaben	24.201.100	27.825.308	3.624.208	14,98%

Bedarf äußere Kredite	0	0	0	0,00%
Bedarf innere Darlehen	0	0	0	0,00%
Gesamtbedarf Kredite und innere Darlehen	0	0	0	0,00%
Schuldentilgung (inkl. Umschuldungen und innere Darlehen)	5.833.600	8.073.558	2.239.958	38,40%
Nettoneuverschuldung	-5.833.600	-8.073.558	-2.239.958	38,40%

1.4. Abweichungen gegenüber dem Plan

In den aufgeführten Differenzbeträgen sind u. a. folgende Einzelpositionen enthalten (in Euro):

Bezeichnung im einzelnen	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	Differenz +/-
<u>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</u>			
allg. Gebühren, Verkaufserlöse, Kurse, Lernmittel	1.905.989	1.821.900	84.089
Mieten und Pachten, Erbbauzins	717.587	622.400	95.187
Sonstige Einnahmen, Rückerstattung Umsatzsteuer	911.742	782.600	129.142
Erstattung Bund/Land für Sozialbereich	42.792.815	41.101.000	1.691.815
Sonstige Leistungen/Rückzahlungen im Sozialbereich	12.615.470	8.771.900	3.843.570
Gebühren, Bußgelder Verkehrs- und Schifffahrtsamt	4.411.484	4.181.500	229.984
Gebühren Baurechtsamt	649.666	400.000	249.666
Gebühren Vermessungsamt	797.323	550.000	247.323
Kostenanteil Bund/Land/BSK am Gemeinschaftsaufwand	3.632.014	4.338.000	-705.986
Entsorgungszentrum Weiherberg (inkl. Zinsen, Rücklagenentnahme)	1.023.677	1.345.000	-321.323
AWA (inkl. Gebühren, Zinsen, Rücklagenentnahme)	18.394.154	17.913.900	480.254
Schlüsselzuweisungen	18.203.178	17.500.000	703.178
Grunderwerbsteuereinnahmen	12.470.637	11.000.000	1.470.637
<u>Verwaltungshaushalt - Ausgaben</u>			
Personalausgaben	43.014.068	43.544.100	-530.032
Unterhaltung, Bewirtschaftung, Mieten	11.054.314	11.280.600	-226.286
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	9.728.562	10.282.400	-553.838
Steuern, Geschäftsausgaben	7.300.931	8.282.500	-981.569
Summe Transferleistungen Sozialdezernat	114.501.754	110.849.000	3.652.754
Zuführung an den Vermögenshaushalt	16.945.974	10.605.400	6.340.574
<u>Vermögenshaushalt - Einnahmen</u>			
Zuweisungen Land für Schulen	3.010.818	1.201.100	1.809.718
Zuweisung Bund für Grundsicherung Arbeitssuchende	0	120.000	-120.000
Zuweisungen Land/Gemeinden für Straßenbau	1.241.541	2.030.000	-788.459
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	16.945.974	10.605.400	6.340.574
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	4.218.916	7.636.100	-3.417.184
<u>Vermögenshaushalt - Ausgaben</u>			
Baumaßnahmen Landratsamt	2.589.005	2.715.800	-126.795
Baumaßnahmen Schulen	3.838.000	1.643.000	2.195.000
Baumaßnahmen Straßenbau	3.301.901	3.800.500	-498.599
Rückzahlung Inneres Darlehen	5.240.000	3.000.000	2.240.000

2. Wichtige Einzelbereiche der Jahresrechnung

2.1. Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfekosten, Jobcenter

In der folgenden Tabelle werden die Gesamtergebnisse der Unterabschnitte ausgewiesen. Diese entsprechen nicht den Beträgen im Bulletin, da in diesen beispielsweise Personalkosten enthalten sind.

Zuschussbedarf (in Euro)

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Plan 2013	Differenz RE 2013 - Plan 2013	Rechnungs- ergebnis 2012	Differenz RE 2013 - RE 2012
1	2	3	4	5	6
Einnahmen Sozialamt	24.791.196	19.029.700	5.761.496	18.817.278	5.973.918
Ausgaben Sozialamt	76.844.257	71.166.500	5.677.757	69.698.661	7.145.596
Zuschussbedarf Sozialamt	52.053.061	52.136.800	-83.739	50.881.383	1.171.678
Einnahmen Jugend- amt	4.049.828	3.195.200	854.628	3.548.601	501.227
Ausgaben Jugendamt	22.595.707	23.050.500	-454.793	21.247.898	1.347.809
Zuschussbedarf Jugendamt	18.545.879	19.855.300	-1.309.421	17.699.297	846.582
Einnahmen Jobcenter	27.459.405	28.108.400	-648.995	29.773.496	-2.314.091
Ausgaben Jobcenter	35.788.241	36.841.100	-1.052.859	35.877.986	-89.745
Zuschussbedarf Jobcenter	8.328.836	8.732.700	-403.864	6.104.490	2.224.346
Zuschussbedarf gesamt	78.927.776	80.724.800	-1.797.024	74.685.170	4.242.606

Zuschussbedarf je Kreiseinwohner

Einwohner 30.06. Vorjahr	205.843	209.907	-4.064	209.907	-4.064
Zuschussbedarf je Kreiseinwohner	383 Euro	385 Euro	442 Euro	356 Euro	

Deckung des Zuschussbedarfs durch die Kreisumlage (in Euro)

Zuschussbedarf gesamt	78.927.776	80.724.800	-1.797.024	74.685.170	4.242.606
Kreisumlage- aufkommen	75.278.614	75.280.000	-1.386	72.283.240	2.995.374
Deckung Kreisumlage	95,38%	93,26%	0,08%	96,78%	

Der Zuschussbedarf im Sozialetat liegt ca. 1,8 Mio. Euro unter der Planung.

Innerhalb der Verantwortlichkeit des Sozialamtes stiegen gegenüber dem Vorjahr sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben an. Dazu trug auf der einen Seite die Erhöhung der Bundesbeteiligung an der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ von 45% im Jahr 2012 auf 75% im Jahr 2013 wesentlich mit bei, auf der anderen Seite höhere Fallzahlen gerade im vollstationären Bereich der Grundsicherung, sowie im Bereich „ Hilfen zur Pflege“.

Das Jobcenter verzeichnet im Jahr 2013 rund 400.000 Euro weniger Zuschussbedarf als geplant,

was auf den erneuten leichten Rückgang der langzeitarbeitslosen Menschen im Bodenseekreis zurückzuführen ist. Gleichzeitig wurde dem Kreis ein im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höherer Anteil der Wohngeldersparnis zugewiesen.

Erstmals wurden im Jahr 2012 unter 1.4820.240000 die Kasseneinnahmereste in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro aus Ersatz von Sozialleistungen (Rückforderungen und Darlehen) bei den Einnahmen ins nächste Jahr übertragen. D.h. es wurden nicht nur die tatsächlichen Rückflüsse (Ist), sondern auch die noch offenen Forderungen und Ansprüche (Soll) abgerechnet.

Das Jugendamt unterschritt den veranschlagten Bedarf an Kreismitteln vor allem aufgrund erheblicher Mehreinnahmen bei der „Erstattung Jugendhilfe“, „Erstattung Sozialleistungsträger“ und „Kostenbeiträge“. Bei diesen Erstattungen handelt es sich um nicht lineare Einnahmen, die lediglich geschätzt werden können und sich auf unvorhersehbare Fälle beziehen. Die gute Arbeitsmarktlage führte zu einer größeren Anzahl an Familien bei denen Kostenbeiträge erhoben oder erhöht werden konnten.

Zusätzlich blieb die prognostizierte Fallzahlentwicklung für die Hilfen zur Erziehung hinter den Erwartungen zurück. Mehrere Angebote freier Träger wurden beendet und die Ausgabeansätze nicht mehr in Anspruch genommen.

2.2. Personalkostenentwicklung

Aufgabenbereiche	Rechnungsergebnis	Plan	Differenz + -		Rechnungsergebnis	Differenz + -	
	2013/Euro	2013/Euro	Euro	%	2012/Euro	Euro	%
Allg. Verwaltung	43.014.068	43.544.100	530.032	1,20%	40.742.465	141.535	0,35%

Das Rechnungsergebnis der Personalkosten für 2013 liegt mit 43.014.068 Euro 1,2% oder 530.032 Euro unter dem Ansatz. Neben der Fluktuation waren auch wieder einige Langzeiterkrankungen mit ursächlich für diese Abweichung.

Auch die inzwischen beim Dienstherrwechsel von Beamten über den kommunalen Versorgungsverband vorzunehmende Versorgungslastenteilung führt zu vorher nicht kalkulierbaren Eingriffen in den Personalhaushalt. So führte der Wechsel zweier Beamten zu Zuflüssen an den Versorgungsverband im Bereich von über 100.000 Euro, was sich in einem für den Landkreis hierdurch einmalig abgesenkten Versorgungsaufwand und entsprechend geringeren Personalkosten niederschlug.

Von den 43,0 Mio. Euro Personalkosten konnten rd. 16,2 Mio. Euro durch direkte oder indirekte Erstattungen gegenfinanziert werden, sodass ein Nettoanteil von rd. 26,8 Mio. Euro beim Bodenseekreis verbleibt. Dies entspricht einem Co-finanzierten Anteil von 37,72%.

2.3. Sachkosten

Die sächlichen Ausgaben wurden im Haushaltsplan 2013 als Sammelnachweis in der Anlage 3 nachgewiesen und betreffen die Gruppierungen 50 - 68. Insgesamt waren für diesen Bereich 71.146.500 Euro eingeplant. Tatsächlich wurden 69.810.126 Euro aufgewendet. Darin enthalten sind auch kalkulatorische Kosten (1,2 Mio. Euro), Innere Verrechnungen (20,8 Mio. Euro) und Rücklagenentnahmen (1,5 Mio. Euro).

2.3.1. Unterhaltung Grundstücke und Gebäude

Gegenüber dem Plan 2013 von 2.161.100 Euro wurden für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude tatsächlich 2.289.820 Euro verausgabt. Die Abweichung beträgt also rd. 130 T Euro (6%).

2.3.2. Straßenunterhaltung-Gemeinschaftsaufwand

Die pauschal zugewiesenen Mittel für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sind im Bodenseekreis seit Jahren nicht auskömmlich. Bis einschließlich im Jahr 2013 entstand ein aufsummierter Fehlbetrag bei den Bundesstraßen in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro und bei den Landesstraßen in Höhe von rund 580 T Euro.

Der gegenüber dem Plan erhöhte Zuschussbedarf im Straßenbauamt resultiert aus nicht zur Verfügung gestellten Landes- und Bundesmitteln für die Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen.

2.3.3. Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftungskosten liegen mit 3.799.624 Euro sehr nah am Plan von 3.839.100 Euro. Die Abweichung beträgt lediglich rd. 40 T Euro (1%).

2.3.4. Geschäftsausgaben

Bei den Geschäftsausgaben konnten im Vergleich zum Plan 164.166,49 Euro eingespart werden. Das Rechnungsergebnis betrug 2.796.634 Euro. Zu den Geschäftsausgaben gehören neben dem allgemeinen Bürobedarf auch Bücher und Zeitschriften, Telefon und Porto, Bekanntmachungen, Dienstreisen sowie Kosten für Sachverständige und Gutachten.

2.3.5. Entwicklung Druck- und Kopierkosten

Im Jahr 2010 hat die Haushaltsstrukturkommission eine Druckerkonzeption beschlossen. Diese wurde im Jahr 2011 umgesetzt. Seither sind die Geräte des Herstellers Ricoh im Einsatz. Der bestehende Vertrag läuft bis Ende 2014.

Entwicklung der Anzahl der Ausdrücke über Arbeitsplatzdrucker:

- 2011 ca. 4,5 Mio. Seiten
- 2012 ca. 4,5 Mio. Seiten
- 2013 ca. 4,0 Mio. Seiten

Entwicklung der Anzahl der Ausdrücke / Kopien über Kopiergeräte:

- | | | | |
|--------|----------------------------|--------------------------|-----------------|
| • 2011 | ca. 11,80 Mio. Seiten ges. | ca. 675.000 Seiten Farbe | Farbanteil 5,7% |
| • 2012 | ca. 10,75 Mio. Seiten ges. | ca. 723.000 Seiten Farbe | Farbanteil 6,7% |
| • 2013 | ca. 10,25 Mio. Seiten ges. | ca. 730.000 Seiten Farbe | Farbanteil 7,1% |

Entwicklung der Ausdrücke über den Großkopierer:

- Konstant wie in den Vorjahren ca. 1 Mio. Seiten

Kostenentwicklung

Gegenüber dem Basisjahr 2009 vor Beschluss der Druckerkonzeption mit rund 263.000 Euro Druckkosten, konnten auch im Jahr 2013 die Ausgaben wieder unter diesem Wert gehalten werden. Die Ausgaben liegen lediglich im Bereich von ca. 245.000 Euro.

2.4. Abfallwirtschaft**2.4.1. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft (UA 7295), Überblick**

Mengenbilanz:

Abfallart	2012	2013	2013	2013
		Plan	Ergebnis	Differenz im Vergleich zum Planwert
	to	to	to	to
<u>Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):</u>				
Hausmüll	20.325	20.500	20.675	+ 175
Sperrmüll	3.863	3.900	4.212	+ 312
Gewerbemüll / sonstige Selbstanlieferungen	7.323	7.000	7.392	+ 392
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	99	100	162	+ 62
Insgesamt:	31.610	31.500	32.442	+ 942
<u>Inertabfälle:</u> (Bauschutt, Erdaushub)	7.033	7.050	6.023	- 1.027
<u>Verwertete Mengen:</u>				
Biomüll	17.561	17.400	16.929	- 471
Gartenabfälle	15.179	14.800	14.447	- 353
Holz	8.098	8.400	8.016	- 384

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH in den Schweizer Kehrrechtverbrennungsanlagen Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz und Hinwil thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen ist im vergangenen Jahr um 832 Tonnen gegenüber dem Vorjahr gestiegen und lag um 942 Tonnen über dem Planansatz.

Neben einer höheren Haus- und Sperrmüllmenge lag auch die Gewerbemüllmenge um 392 Tonnen über dem Planansatz. Dies führte zu höheren Gebühreneinnahmen aus Gewerbemüll von 147 T Euro. Weitere Mehreinnahmen ergaben sich im Bereich der Abfallgebührenveranlagung (+ 191 T Euro) aufgrund zusätzlich veranlagter Haushalte und Behälter. Wenigereinnahmen sind bei den sonstigen Gebühreneinnahmen (- 89 T Euro) aufgrund geringerer Gartenabfall- und Inertstoffmengen sowie bei den sonstigen Einnahmen (- 203 T Euro) aufgrund geringerer Schrott- und Papiererlöse und geringerer Zinseinnahmen zurückzuführen. Unter dem Strich verbleiben Mehreinnahmen von 46 T Euro.

Bei den Ausgaben ergaben sich Mehrausgaben bei der Restabfallbehandlung in Höhe von 149 T Euro aufgrund der gestiegenen Restmüllmenge. Einsparungen ergaben sich im Bereich der sonstigen Betreiberentgelte (- 198 T Euro) die im Wesentlichen auf die geringeren Gartenabfall- und Inertstoffmengen zurückzuführen sind. Weitere Einsparungen in Höhe von 100 T Euro sind bei den kalkulatorischen Kosten aufgrund der Verschiebung von Investitionen und des niedrigen Zinssatzes zu verzeichnen. Der Kauf der von den privaten Entsorgern gestellten Papierbehälter führte zu einmaligen Kosten in Höhe von 756 T Euro, denen kein entsprechender Planansatz entgegenstand. Insgesamt ergeben sich in 2013 Mehrausgaben von 480 T Euro.

Im Ergebnis entstand ein Jahresfehlbetrag von 927.378 Euro (geplant: Jahresfehlbetrag von 493.200 Euro), der durch eine entsprechende Entnahme aus der Sonderrücklage Gebühren ausgeglichen wird.

Die Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen:

	Haushalts- ansatz	Rech- nungs- ergebnis	Differenz	Bemerkungen
Einnahmeart	Euro	Euro	Euro	
1. Abfallgebühren Haushalte und Gewerbe	13.950.000	14.141.207	+ 191.207	Höhere Veranlagungszahlen Haushalte und Behälter
2. Gebühren Gewerbemüll	1.400.000	1.547.108	+ 147.108	Höhere Gewerbemüllmenge
3. Sonstige Gebühreneinnahmen	1.190.000	1.100.801	- 89.199	Geringere Gartenabfall- und Inertstoffmengen
4. Sonstige Einnahmen	880.700	677.661	- 203.039	Geringe Schrott- und Papier-Erlöse und Zinseinnahmen
Zwischensumme:	17.420.700	17.466.776	+ 46.076	
5. Entnahme aus Rücklage Gebühren	493.200	927.378	+434.178	
Insgesamt	17.913.900	18.394.154	+ 480.254	
Ausgabeart				
1. Personalausgaben	1.935.100	1.908.656	- 26.444	
2. Restabfallbehandlung	5.600.000	5.749.475	+ 149.475	Höhere Restmüllmenge
3. Öffentliche Abfallabfuhr	3.865.000	3.870.918	+ 5.918	
4. Einsammeln und Verwertung Wertstoffe	1.245.000	1.211.301	- 33.699	
5. Übernahme Papierbehälter	0	756.234	+ 756.234	Ankauf der Papierbehälter von den bisherigen Entsorgern
6. Verwertung Biomüll	1.110.000	1.060.020	- 49.980	Geringere Biomüllmenge
7. Sonstige Betreiberentgelte	2.085.000	1.887.020	- 197.980	Geringere Gartenabfall- und Inertstoffmengen
8. Sonstige Sachkosten	735.800	743.437	+ 7.637	
9. Interne Leistungsverrechnung	778.600	732.839	- 45.761	
10. Kalkulatorische Kosten (AfA, Zins, Rücklage)	559.400	474.253	- 85.147	Verschiebung von Investitionen, geringere Verzinsung
Insgesamt:	17.913.900	18.394.154	+ 480.254	
Mehrausgaben insgesamt ./.			480.254	
Mehreinnahmen insgesamt			480.254	
Ergebnis 2013:			0	

2.4.2. Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg (UA 7200)

Die Kosten der Nachsorge der verfüllten Deponieabschnitte werden seit 1. Juni 2005 aus der eigens hierfür gebildeten Nachsorgerücklage finanziert. Die laufenden Nachsorgekosten (ohne Baumaßnahmen) und die hierfür erforderliche Rücklagenentnahme beliefen sich im Jahr 2013 auf 574 T Euro und lagen damit 86 T Euro unter dem Planansatz. Dies ist im wesentlichen auf eine geringere Sickerwassermenge zurückzuführen.

2.5. Kreisumlage und FAG

Die sich erholende Wirtschaft führte bei den kreisangehörigen Gemeinden des Bodenseekreises zu einem weiteren Anstieg der Steuerkraftsumme um 28,7 Mio. Euro (+ 12,3%).

Der Hebesatz der Kreisumlage wurde 2013 zum ersten Mal seit fast 30 Jahren wieder deutlich gesenkt (3,0%). Dennoch stieg die Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um fast 3,0 Mio. Euro auf 75.278.614 Euro (+ 4,1%).

Das sind rund 29,3% der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts (Vj. 29,1%).

Die Kreisumlage reichte seit 1990 nicht mehr zur Deckung des Zuschussbedarfs für soziale Angelegenheiten (EPL 4) aus. Im Jahr 2013 betrug der Deckungsgrad 95,4% und liegt damit etwa auf Höhe des Vorjahreswertes.

2.6. Schulverwaltung, Schulbudgets

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Schulbudgetierung 2013 dargestellt. Die im Jahr 2009 eingeführte Schulbudgetierung schafft den Schulen Handlungsspielräume für Investitionen. Hier sind die Haushaltsstellen enthalten, die der Bewirtschaftung durch die Schule unterliegen. Personalkosten und die Kosten für die Gebäudebewirtschaftung werden nicht in das Schulbudget einbezogen. Die detaillierten Budgetregelungen sind im Haushaltsplan 2013 auf den Seiten 521 - 524 ausgewiesen. Die Jugendkunstschule (UA 3214) wird hier erstmals mit aufgeführt. Ab dem Rechnungsabschluss 2013 werden die positiven Überträge je Schule zweckgebunden in der allgemeinen Rücklage geführt und nicht mehr als Haushaltsreste vorgetragen.

		Stand 31.12.2012 Euro	Zugang 2013 Euro	Abgang 2013 Euro	Stand 31.12.2013 Euro
1.2420.	Droste-Hülshoff-Schule	-8.121	23.293		15.172
1.2430.	Justus-von-Liebig-Schule	44.870		-11.608	33.262
1.2460.	Elektronikschule Tettnang	70.157		-15.146	55.011
1.2470.	Claude-Dornier-Schule	353.941		-118.249	235.692
1.2480.	Jörg-Zürn-Gewerbeschule	-8.325	13.590		5.265
1.2490.	Hugo-Eckener-Schule	55.646	45.193		100.839
1.2493.	Constantin-Vanotti-Schule	121.611	19.934		141.545
1.2700.	Pestalozzischule Förderschule Markdorf	28.036	5.691		33.727
1.2710.	Sonnenbergschule Sonderschule Markdorf	2.492	14.228		16.720
1.2810.	Bildungszentrum Markdorf	31.045	1.759		32.804
1.2950.	Kreismedienzentrum FN	-1.683	4.043		2.360
1.2951.	Kreismedienzentrum ÜB	11.034			11.034
1.3214.	Jugendkunstschule	11.705	15.695		27.400
	Summe	712.408	143.426	-145.003	710.831
	Veränderung 2013 in Euro			-1.575	
	Veränderung 2013 in%			- 0,22%	

2.7. ÖPNV, Schülerbeförderung

Im Haushaltsjahr 2013 konnte im Einnahmebereich eine Punktlandung erzielt werden. Die Minder Ausgaben resultieren aus geringeren Aufwendungen im Fahrkartenbereich und deutlich niedrigeren Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen. Daneben mussten Projekte zur Umsetzung des Nahverkehrsplans ins Folgejahr verschoben werden. Dadurch fällt das Ergebnis insgesamt um rund 850.000 Euro besser aus.

3. Baumaßnahmen des Vermögenshaushalts

3.1. Verwaltungsgebäude

3.1.1. Landratsamt, Albrechtstraße 75

Erneuerung Beleuchtung Treppenhaus

Die Beleuchtung im Treppenhaus wurde im Jahr 2013 ausgetauscht. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2014.

Ausgaben 2013:	17.292 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	2.708 Euro

Haushaltsstelle: 2.0600.935100.9-002

3.1.2. Landratsamt Glärnischstr. 1 – 3

Generalsanierung

Das Verwaltungsgebäude bedarf nach einer 40-jährigen Nutzung einer Generalsanierung. Neben den notwendigen Arbeiten an der Außenhülle des Gebäudes wie z.B. Dachabdichtung, Wärmedämmung, Fenster- und Fassadensanierung, ist auch eine durchgreifende Innensanierung erforderlich. Hierbei sollen auch die notwendigen Maßnahmen für ein Bürgeramt mit Zulassungsstelle sowie die Ergebnisse der Flächenkonzeption mit berücksichtigt werden. Im Jahr 2012 wurde gemäß dem Beschluss des AUT vom 23. April 2012 ein europaweites VOF-Vergabeverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 21. November 2012 wurden die Generalplaner beauftragt eine Grundlagenermittlung und Vorplanung für eine Generalsanierung zu erstellen. Die Ergebnisse wurden dem AUT am 25. September 2013 vorgestellt.

Ausgaben 2013:	665.321 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	2.229.309 Euro

Haushaltsstelle: 2.0600.960000.8-030

Umbau Jugendamt (Schlussabrechnung)

Durch die Beschlüsse des Kreistags vom 26. Oktober 2011 und 16. November 2011 wurden neue Stellen beim Jugendamt geschaffen. Neue Büroarbeitsplätze und Besprechungsräume konnten durch den Umbau des ehemaligen Aufenthaltsraums (Panoramacafé), sowie von Teilen des Lagerraums im 2. OG geschaffen werden. Die Maßnahmen wurden als außerplanmäßige Ausgabe gemäß dem Beschluss des AUT vom 23. April 2012 auf der Haushaltstelle 2.0600 - 030 Verwaltungsgebäude Landratsamt Glärnischstraße 1-3 - Generalsanierung - vorfinanziert. Die Gesamtmaßnahme wurde im Juli 2012 begonnen und im Januar 2013 fertig gestellt.

Ausgaben 2013:	86.334 Euro
Gesamtausgaben:	173.502 Euro

Haushaltsstelle: 2.0600.940000.9-031

3.2. Schulgebäude

3.2.1. Elektronikschule Tettngang

Brandschutzmaßnahmen

Die Maßnahmen resultieren als Auflagen aus der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau. Durch Austausch von Verkabelung und Elektroschaltkästen, Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung, Überarbeitung der Brandschutzpläne, zusätzliche Brandschutztüren und Wände wird das Gebäude an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. Die Maßnahmen werden fortgesetzt und mit den notwendigen Umbaumaßnahmen zur Rückführung ausgelagerter Schulteile (Auflösung der Außenstelle) sowie dem Umbau der Naturwissenschaftlichen Räume im Jahr 2014 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2013:	8.360 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	47.340 Euro

Haushaltsstelle: 2.2461.940000.9-006

Abdichtung Verglasung Eingangshalle

Die Sanierung der Glasflächen über der Eingangshalle war notwendig, da dort immer wieder Wasser in großen Mengen in das Gebäude eingetreten ist. Die Maßnahme wird mit dem Umbau der Windfänge sowie den Sanierungsmaßnahmen an der Verglasung über dem Treppenhaus im Jahr 2014 fortgesetzt.

Ausgaben 2013:	50.429 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	57.471 Euro

Haushaltsstelle: 2.2461.940000.9-007

Umbau Hauptgebäude/Auflösung Außenstellen

Die Maßnahmen resultieren auf einem Beschluss des Kreistages vom 9. Oktober 2013. Die bisher ausgelagerten Schulteile in der Außenstelle werden in die Elektronikschule zurückverlagert. Hierzu werden die naturwissenschaftlichen Räume umgebaut, zwei neue IT-Bereiche eingerichtet sowie Lehrer- und Schülerbereiche erweitert. Im Bereich der Cafeteria sind aufgrund von Veränderungen der Hygienevorschriften sowie von Brandschutzanforderungen bauliche Veränderungen und Erweiterungen notwendig. Die Maßnahmen werden im Jahr 2014 baulich abgeschlossen.

Ausgaben 2013:	71.290 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	35.710 Euro

Haushaltsstelle: 2.2461.940000.9-023

3.2.2. Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen

Brandschutzmaßnahmen

Die Maßnahmen resultieren als Auflagen aus der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau. Durch Austausch von Verkabelung und Elektroschaltkästen, Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung, Überarbeitung der Brandschutzpläne, zusätzliche Brandschutztüren und Wände sowie einer Vergrößerung des Rauch- und Wärmeabzugs wird das Gebäude an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. Die Maßnahmen werden in 2014 fortgesetzt.

Ausgaben 2013:	174.209 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	50.000 Euro

Haushaltsstelle: 2.2471.940000.6-006

Erweiterung Schulbereich

Zuschuss aus dem Schulbauförderprogramm des Landes für die Erweiterung des Berufsschulzentrums in Friedrichshafen

Einnahmen 2013: 2.246.300 Euro
Vorauss. Gesamteinnahmen: 5.971.000 Euro

Haushaltsstelle: 2.2471.361000.9-015

Brand Naturwissenschaftsräume

Aufgrund des Brandes im Vorbereitungsraum Chemie am 9. Dezember 2012 wurden umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen notwendig. In diesem Zuge wurden auch konzeptionelle Änderungen durchgeführt und die ehemaligen Biologieräume zur Nutzung für den Chemiebereich umgerüstet. Die Sanierung der Fachräume wurde im September 2013 abgeschlossen und die Räume konnten wieder für den Schulbetrieb freigegeben werden. Die Finanzierung der Maßnahmen wurde außerplanmäßig durch den Beschluss des Kreistags vom 27. Februar 2013 genehmigt. Die Schlussabrechnung mit dem Land und der Versicherung erfolgt im Jahr 2014. Die Sanierung der Physikräume wird in 2014 durchgeführt

Ausgaben 2013: (Planung) 6.792 Euro

Haushaltsstelle: 2.2471.940000.6-016

Ausgaben 2013: (Sanierung) 1.608.905 Euro
Förderung durch Landesmittel: noch offen
Anteil Versicherung: noch offen

Haushaltsstelle: 2.2471.940100.6-016

Energetische Sanierung

Ein hydraulischer Druckausgleich zur Verbesserung der Wärmesteuerung und Energieeinsparung ist in 2012 erfolgt. Der Austausch der Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen wurde im Jahr 2013 durchgeführt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2014.

Ausgaben 2013: 57.206 Euro
Förderung durch Landesmittel (2014) ca. 27.900 Euro erwartet

Haushaltsstellen: 2.2471.361500.0-026, 2.2471.941000.1-026

Technologische Erneuerung

Im Zuge der technologischen Erneuerung wurden neue Elektroexperimentiertische angeschafft. Die Sanierung des Raumes der Schulküche sowie der Einbau einer neuen Schulküche wurden durchgeführt.

Ausgaben 2013:
Technologische Erneuerung 31.721 Euro
Prüfstand 1.212 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014: 8.279 Euro

Gesamtausgaben: 125.839 Euro

Haushaltsstellen: 2.2471.940000.2-040, 2.2471.940100.2-040

Maschinenbeschaffung

Die alte Kehrmaschine wurde gegen eine neue Kehrmaschine (Leasingrückläufer) ersetzt. Der alte Rasenmäher wurde ersetzt.

Ausgaben 2013: 64.884 Euro

Haushaltsstelle: 2.2471.935000.1-041

Brand Cafeteria

Aufgrund des Brandes in der Cafeteria am 15. September 2012 mussten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Küche, der Cafeteria und dem Aufenthaltsraum durchgeführt werden. In diesem Zuge wurden auch Verbesserungen in den logistischen Abläufen, der Aufenthaltsqualität und der Akustik herbeigeführt. Die Sanierung der Fachräume wurde im April 2013 abgeschlossen und die Räume konnten wieder für den Schulbetrieb freigegeben werden. Die Finanzierung der Maßnahmen wurde außerplanmäßig durch den Beschluss des Kreistags vom 27. Februar 2013 genehmigt.

Die Schlussabrechnung mit der Versicherung erfolgt im Jahr 2014.

Ausgaben 2013: 739.419 Euro

Gesamtausgaben: 757.860 Euro

Anteil Versicherung: noch offen

Haushaltsstellen: 2.2471.935000.6-042, 2.2471.940100.6-042, 2.2475.940000.6-001

3.2.3. Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen, Außenstelle Tettngang (HOGA)Sanierungsmaßnahmen – Dachsanierung

Aufgrund von Undichtigkeiten im Bereich des Daches wurde das Hauptgebäude komplett neu eingedeckt und mit einem Unterdach versehen. In diesem Zuge wurde die Dachfläche für eine Fotovoltaikanlage an die Stadtwerke am See (vormals TWF) verpachtet. Im Jahr 2014 wird die Eingangstür ausgetauscht.

Gesamtausgaben: 153.314 Euro

Haushaltsrest aus 2013 in 2014: 14.460 Euro

Haushaltsstelle: 2.2472.940100.0-001

Brandschutz (Schlussabrechnung)

Die Maßnahmen resultieren aus Auflagen aus der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau. Durch Austausch von Verkabelung und Elektroschaltkästen, Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung, Überarbeitung der Brandschutzpläne, zusätzliche Brandschutztüren und Wände wurde das Gebäude an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. Der Rückbau der Gaswärmestrahler des Gymnastikraumes und die Herstellung eines Heizungsanschlusses zum Hauptgebäude wurden in 2013 durchgeführt. Die Maßnahme wird in 2014 abgerechnet.

Ausgaben 2013: 54.605 Euro

Gesamtausgaben: 178.046 Euro

Haushaltsstelle: 2.2472.940000.4-006

Erneuerung Hofbefestigung und Parkplatz

Die Planung für eine neue Hofbefestigung wurde durchgeführt und abgesackte Schächte saniert. Die Maßnahme soll im Jahr 2015 fortgeführt werden.

Ausgaben 2013:	33.495 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	51.505 Euro

Haushaltsstelle: 2.2472.940000.4-007

Ergänzungsausstattung EDV Leitungen

Die EDV Leitungen wurden ergänzt und teilweise erneuert.

Ausgaben 2013:	40.087 Euro
----------------	-------------

Haushaltsstelle: 2.2472.940000.4-008

Energetische und hygienische Sanierung der Wasserversorgung

Im Zuge der gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserverordnung wurden teilweise Wasserleitungen ausgetauscht und alle Leitungen gespült. Die Dämmung der Wasserleitungen erfolgt im Jahr 2014.

Ausgaben 2013:	19.930 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	22.970 Euro

Haushaltsstelle: 2.2472.940000.4-009

3.2.4. Berufliches Schulzentrum Überlingen

Brandschutz

Die Maßnahmen resultieren aus Auflagen der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau. Durch Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung, Überarbeitung der Brandschutzpläne, zusätzliche Brandschutztüren und Wände, Austausch von Türen gegen Brandschutztüren sowie die Herstellung von Fluchttreppen an der Justus-von-Liebig-Schule wurde das Gebäude an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. Restarbeiten erfolgten im Jahr 2013, die Maßnahme wird inkl. noch ausstehender Honorarabrechnungen im Jahr 2014 schlussabgerechnet.

Ausgaben 2013:	133.454 Euro
Gesamtausgaben:	339.365 Euro

Haushaltsstelle: 2.2481.940000.3-008

3.2.5. Pestalozzischule MarkdorfEinzelraumsteuerung

Die Maßnahme wurde zur Verbesserung der Beheizung der Klassenzimmer durchgeführt, was zur Energieeinsparung und einem wirtschaftlicheren Betrieb des Gebäudes beiträgt.

Ausgaben 2013:	2.081 Euro
Gesamtausgaben:	64.898 Euro

Haushaltsstelle: 2.2701.940000.4-004

Zusammenlegung mit Kompetenzzentrum (Schlussabrechnung)

Die Pestalozzischule wurde mit dem Kompetenzzentrum für Landwirtschaft zusammengelegt, da die Auslastung am Kompetenzzentrum nur noch in geringem Maße gegeben war. Hierfür waren diverse Umbaumaßnahmen notwendig. Durch die Abtrennung eines Klassenzimmers mit einer Trennwand werden zwei Räume geschaffen. Neuverkabelung eines Raumes im Untergeschoss als neuer EDV Raum, Abbau des Öltanks und Umbau des Raumes in einen Lagerraum, Rückbaumaßnahmen im Kompetenzzentrum, Demontage der Schulküche im Kompetenzzentrum und Einbau im Berufsschulzentrum Friedrichshafen.

Ausgaben 2013:	45.475 Euro
Gesamtausgaben:	236.451 Euro

Haushaltsstelle: 2.2701.940000.4-007

Sanierung Elektroinstallation, Decken und Beleuchtung

Aufgrund der Vorgaben aus der Brandverhütungsschau aus dem Jahr 2012 wurden im Untergeschoss die Elektroinstallation sowie die Decken und Beleuchtung saniert. Die Sanierungsmaßnahmen werden in den weiteren Klassenzimmern und Fluren im Jahr 2014 und 2015 fortgesetzt.

Ausgaben 2013:	232.179 Euro
----------------	--------------

Haushaltsstelle: 2.2701.940000.4-009

3.2.6. TannenhagschuleMängelbeseitigung Fassade

Nachdem bei einem Großteil der Fenster Mängel festgestellt worden sind wie z.B. falsche Positionierung der Sonnenschutzbeschichtung, falsche Sicherheitsanforderung der Verglasung, seitenverkehrter Einbau von Gläsern, wurde die Mängelbeseitigung mit dem Austausch von 271 Gläsern im Jahr 2012 durchgeführt. Dazu wurde die Riegelfassade mit Seilen verstärkt. Schadensersatzansprüche wurden im Jahr 2013 gerichtlich geltend gemacht. Die Firma hat im Februar 2014 einen Insolvenzantrag gestellt, die Schadensersatzansprüche wurden beim Insolvenzverwalter angemeldet.

Ausgaben 2013	12.844 Euro
---------------	-------------

Haushaltsstelle: 2.2720.940000.0-003

3.2.7. Bildungszentrum Markdorf

Sanierung Klassenzimmer (Schlussabrechnung)

Im zweiten Bauabschnitt wurden 11 Klassenzimmer grundlegend saniert. Hierbei wurden die Beleuchtungsanlagen, die abgehängten Decken, sowie die Wandbekleidungen erneuert, wodurch die Raumqualität, die Raumakustik und die Beleuchtung verbessert wurden. Die Sanierungsmaßnahme wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Ausgaben 2013	214.527 Euro
Kostenbeteiligung Stadt Markdorf	47.196 Euro
Anteil BSK:	167.331 Euro

Haushaltsstelle: 2.2811.940000.8-005

Sanierung Kleinspielfelder

Die Kleinspielfelder wurden im Jahr 2012 nach fast 40-jähriger Nutzungsdauer saniert. Hierbei wurde der komplette Unterbau mit Drainagen und Randeinfassungen neu hergestellt. Für die Maßnahmen konnten Fördermittel des Landes gewonnen werden. Diverse Restarbeiten wurden in 2013 durchgeführt, die Schlussabrechnungen für Bau- und Ingenieurleistungen erfolgen im Jahr 2014.

Ausgaben 2013	24.681 Euro
Gesamtausgaben	289.123 Euro
Zuweisungen vom Land 2013	21.100 Euro

Haushaltsrest aus 2013 in 2014: 10.419 Euro

Haushaltsstellen: 2.2811.361000-013, 2.2811.940000.8-013

3.3. Asylbewerberunterkünfte

3.3.1. Friedrichshafen, Paulinenstraße 35

Die bisherige Außenstelle des beruflichen Schulzentrums Friedrichshafen wurde zum 31. Juli 2012 aufgegeben. Aufgrund des Beschlusses des AVK am 27. September 2012 wurde zur Unterbringung von Asylbewerbern das Hauptgebäude und ein Teil des Nebengebäudes als außerplanmäßige Maßnahme angemietet und umgebaut. Die Kosten für die notwendigen Umbauarbeiten wurden je zur Hälfte vom Mieter und Vermieter getragen. Das Gebäude war am 1. Februar 2013 bezugsfertig.

Ausgaben 2013:	81.403 Euro
Gesamtkosten:	85.903 Euro

Haushaltsstelle: 2.4370.940000.2-001

3.3.2. Friedrichshafen, Ailingerstraße 10

Aufgrund des Beschlusses des AVK wurde am 27. September 2012 das Gebäude zur Unterbringung von Asylbewerbern von der Stadt Friedrichshafen als außerplanmäßige Maßnahme angemietet und umgebaut. Der Erstbezug der Asylbewerberunterkunft erfolgte am 1. November 2012.

Ausgaben 2013:	33.698 Euro
Gesamtkosten:	44.798 Euro

Haushaltsstelle: 2.4371.940000.2-001

3.3.3. Überlingen, Goldbach 73 (Schlussabrechnung)

Die Ausschreibung der Containeranlage wurde aufgrund des Beschlusses des AVK am 27. September 2012 als außerplanmäßige Maßnahme beauftragt. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte im AUT am 5. Dezember 2012. Die Containeranlage wurde auf dem gepachteten Grundstück der Stadt Überlingen erbaut. Der Erstbezug erfolgte im August 2013.

Ausgaben 2013: 432.761 Euro

Haushaltsstelle: 2.4372.940000.9-001

3.4. GrunderwerbGrunderwerb für Naturschutzzwecke

Im Jahr 2013 wurden 11.844 m² Grunderwerb für Naturschutzgrundstücke getätigt.

Ausgaben 2013: 25.595 Euro

Zuweisungen vom Land 2013 10.955 Euro

Haushaltsrest aus 2013 in 2014: 23.000 Euro

Haushaltsstellen: 2.8800.932000-001, 2.8800.361000-001

Grunderwerb Projekt Storch und Stier

Im Jahr 2013 wurden 18.849 m² Grunderwerb für das Projekt Storch und Stier in Elsegg / Salem getätigt.

Ausgaben 2013: 39.582 Euro

Zuweisungen 35.624 Euro

Haushaltsstellen: 2.8800.932000-008, 2.8800.367000-008

3.5. Allgemeines GrundvermögenSandsteinsanierung Schloss Rauenstein

Die Sandsteinsanierungsarbeiten wurden im Jahr 2013 durchgeführt. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2014.

Ausgaben 2013: 157.709 Euro

Haushaltsrest aus 2013 in 2014: 92.291 Euro

Förderung Dt. Stiftung Denkmalschutz 40.000 Euro

Förderung Land: 34.140 Euro

Haushaltsstelle: 2.8801.940000.3-007

Wohnhäuser am Klinikum Tettang

Die Liegenschaften werden vom Bodenseekreis für die ursprüngliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt. Die zum Verkauf stehenden Grundstücke wurden in vier Baufelder aufgeteilt. Durch die Stadt Tettang wurde ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Um die Vermarktung zu ermöglichen, wurde ein zweistufiger nationaler Bieterwettbewerb durchgeführt. Der Vertragsabschluss zum Verkauf der Liegenschaften ist im Jahr 2013 erfolgt. Der Übergang der Liegenschaften an die Investoren inklusive der Kaufpreiszahlung ist im Jahr 2014 vorgesehen, nachdem der vorhabenbezogene Bebauungsplan rechtskräftig ist.

Ausgaben 2013:	67.592 Euro
Haushaltsrest aus 2013 in 2014:	14.508 Euro

Haushaltsstelle: 2.8806.940000-001

3.6. Kreisstraßenbau

3.6.1 Asphaltbeläge an Kreisstraßen

Im Jahr 2013 wurden folgende Asphaltbeläge erneuert:

K 7759 Buggensegel - Neufrach

K 7783 Meersburg – Gebhardsweiler

Die finanziellen Aufwendungen hierfür betragen 882.153 Euro.

3.6.2 K 7783 Radweg Meersburg – Daisendorf

Die Radwegeverbindung zwischen Meersburg und Daisendorf wurde im Jahr 2013 realisiert. Die Kosten betragen rund 210.000 Euro. Der Kreis hat für diese Maßnahme Fördermittel in Höhe von 105.000 Euro erhalten. Der Eigenanteil von rund 105.000 Euro wird vom Landkreis und der Stadt Meersburg sowie der Gemeinde Daisendorf finanziert. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 24. Oktober 2013. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2014.

3.6.3 K 7732 Sanierung der Brücke über die Schussen bei Meckenbeuren-Weiler

Im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen Bauwerksanierungskonzeptes hat das Straßenbauamt die Brücke über die Schussen bei Meckenbeuren-Weiler K 7732 im Jahr 2013 saniert. Restarbeiten laufen noch im Jahr 2014. Für die Sanierung der Brücke wurden 393.761,93 Euro im Jahr 2013 ausgegeben. Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf rund 430.000 Euro belaufen. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2014.

4. Rücklagen**4.1. Allgemeine Rücklage**

Der allgemeinen Rücklage wurden - im Gegensatz zu den letzten Jahren (Zuführung in den Jahren 2012: 12.549.794 Euro, 2011: 11.569.110 Euro; 2010: 766.264 Euro) - 4.218.915,93 Euro entnommen. Zum 31. Dezember 2013 sind 25,1 Mio. Euro vorhanden. Die Mindestrücklage mit 4.871.333 Euro wird erreicht.

Stand 01.01.2013	29.331.274 Euro
Zugang 2013	+ Euro
Abgang 2013 (Entnahme)	- 4.218.916 Euro

Stand 31.12.2013	25.112.358 Euro

Für die Haushaltsplanung 2015 wird der Mindestbestand nach § 20 (2) GemHVO ca. 4.967.548 Euro betragen.

4.2. Sonderrücklagen Abfallwirtschaft

Die Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft (4.9520.) entwickelten sich wie folgt:

Stand 01.01.2013	31.321.429 Euro
Zugang 2013 (Zuführung)	+ 457.514 Euro
Abgang 2013	- 1.650.351 Euro

Stand 31.12.2013	30.128.593 Euro

Davon wurden bis 2001 14,3 Mio. Euro als inneres Darlehen verwendet. 2002 wurde dasselbe durch einen äußeren Kredit in gleicher Höhe getilgt und der Bestand der Sonderrücklage Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg von 14,3 Mio. Euro in einem Spezialfonds (Bodensee-Fonds) langfristig angelegt. Gleichzeitig wurden 1,45 Mio. Euro aus dem Zuwachs 2002, 3,49 Mio. Euro aus dem Zuwachs 2003, 2,3 Mio. aus dem Zuwachs 2004 und 1,0 Mio. Euro aus dem Zuwachs 2005 wieder als Inneres Darlehen verwendet. Das Innere Darlehen 2005 von 1,0 Mio. Euro wurde 2006 außerplanmäßig getilgt. Auch im Jahr 2012 erfolgte eine außerordentliche Tilgung in Höhe von 2,0 Mio. Euro.

Da im Jahr 2013 der Restbetrag in Höhe von 5,24 Mio. Euro (3 Mio. Euro planmäßig und 2,24 Mio. Euro außerplanmäßig) getilgt wurde, war das Inneren Darlehen zum 31.12.2013 abgelöst (s. auch Anlage 1 u. 2).

Dennoch konnten Zinseinnahmen in Höhe von 209.020,70 Euro erzielt werden (2012: 437.955 Euro). Damit konnte der Planansatz erneut überschritten werden (Plan 2013: 150.000 Euro).

Der Bodenseefonds stieg im Jahr 2013 um 253.333 Euro (1,46%).

5.7 Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Eigenkapitalzinses

Der Zinssatz für die interne Verzinsung von Guthaben, das auf unseren Konten liegt (z.B. Stiftung Reis, Vermächtnis Lork) wurde für das Jahr 2013 mit 0,41% (2012: 1,03%; 2011, 1,04%) berechnet. Der Zinssatz ist Grundlage für die Verzinsung der Nachsorgerücklage der Abfallwirtschaft.

5.8 Berechnung des kalkulatorischen Zinses

Der kalkulatorische Zins ist Grundlage für die Verzinsung des Anlagevermögens und berechnet sich aus dem Durchschnitt des durchschnittlichen tatsächlichen Fremd- und Eigenkapitalzinses.

durchschnittlichen tatsächlichen Fremdkapitalzins	4,19%
<u>durchschnittlichen tatsächlichen Eigenkapitalzins</u>	<u>0,41%</u>
kalkulatorischer Zins	2,30%

6. Jahresergebnis

6.1. Gesamtabchluss des Haushalts

E P L	Bereiche	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss/ Fehlbetrag Euro
		Haushalts- ansatz Euro	Anordnungs- soll Euro	Mehr/ Weniger Euro	Haushalts- ansatz Euro	Anordnungs- soll Euro	Mehr/ Weniger Euro	
	<u>Verwaltungshaushalt</u>							
0	Allgemeine Verwaltung	13.443.900	13.238.832	-205.068	13.869.800	13.436.409	433.391	228.323
1	Öff. Sicherheit u. Ordnung	6.354.800	6.706.520	351.720	11.335.100	10.726.736	608.364	960.084
2	Schulen	12.918.700	13.028.269	109.569	15.028.700	14.887.124	141.576	251.145
3	Wissensch. Forsch. Kultur	1.701.300	1.733.236	31.936	3.299.500	3.206.769	92.731	124.666
4	Soziale Sicherung	51.137.800	56.773.106	5.635.306	131.832.700	135.706.639	-3.873.939	1.761.367
5	Gesundh. Sport Erholung	695.800	685.139	-10.661	3.061.000	2.993.380	67.620	56.959
6	Bau-u. Wohnungsw. Verkehr	9.433.300	9.368.977	-64.323	13.206.200	13.249.480	-43.280	-107.602
7	Öffentl. Einrichtungen	28.437.500	28.576.125	138.625	32.662.500	31.511.003	1.151.497	1.290.123
8	Wirtsch. Untern. Grundverm.	1.271.700	1.363.994	92.294	2.560.700	2.565.104	-4.404	87.890
9	Allgem. Finanzwirtschaft	123.594.900	125.514.720	1.919.820	22.133.500	28.706.275	-6.572.775	-4.652.955
	Summe Verwaltungshaushalt	248.989.700	256.988.918	7.999.218	248.989.700	256.988.918	-7.999.218	0
	<u>Vermögenshaushalt</u>							
0	Allgemeine Verwaltung	0	5.990	5.990	3.443.800	3.355.340	88.460	94.450
1	Öff. Sicherheit u. Ordnung	433.000	-56.000	-489.000	994.900	975.602	19.298	-469.702
2	Schulen	1.262.700	3.110.818	1.848.118	2.464.700	4.846.247	-2.381.547	-533.428
3	Wissensch. Forsch. Kultur	196.800	81.881	-114.919	529.900	378.368	151.532	36.613
4	Soziale Sicherung	120.000	0	-120.000	874.200	939.448	-65.248	-185.247
5	Gesundh. Sport Erholung	82.400	82.419	19	30.000	31.166	-1.166	-1.147
6	Bau-u. Wohnungsw. Verkehr	2.055.000	1.339.819	-715.181	3.933.900	3.436.898	497.003	-218.179
7	Öffentl. Einrichtungen	180.000	192.293	12.293	3.870.600	3.374.081	496.519	508.812
8	Wirtsch. Untern. Grundverm.	170.300	106.026	-64.274	295.600	165.226	130.374	66.100
9	Allgem. Finanzwirtschaft	19.700.900	22.962.062	3.261.162	7.763.500	10.322.934	-2.559.434	701.728
	Summe Vermögenshaushalt	24.201.100	27.825.308	3.624.208	24.201.100	27.825.308	-3.624.208	0

Gesamthaushalt 2013

Summe Verwaltungshaushalt	248.989.700	256.988.918	7.999.218	248.989.700	256.988.918	-7.999.218	0
Summe Vermögenshaushalt	24.201.100	27.825.308	3.624.208	24.201.100	27.825.308	-3.624.208	0
Summe Gesamthaushalt	273.190.800	284.814.225	11.623.425	273.190.800	284.814.225	-11.623.425	0

6.2. Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt Nettoinvestitionsrate/freie Spitze (Zahlen ohne Zuführung zu Sonderrücklagen Abfallwirtschaft)

	Betrag
	Euro
Zuführung 2012	22.319.065
Zuführung 2013	16.345.034
Vergleich mit Vorjahr	- 5.974.031

Aus der Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt mit abzüglich der ordentlichen Tilgungsleistungen im Vermögenshaushalt ergibt sich eine freie Spitze (Nettoinvestitionsrate) von

16.345.034 Euro
5.833.558 Euro
10.511.476 Euro

Darin enthalten sind 3,0 Mio. Euro zur Tilgung des Inneren Darlehens. Darüber hinaus wurden die restlichen 2,24 Mio. Euro des Inneren Darlehens außerordentlich getilgt. Bei der Berechnung der Nettoinvestitionsrate sind ausschließlich die ordentlichen Tilgungsleistungen zu berücksichtigen.

Die Mindestzuführung von 5.833.558 Euro in Höhe der ordentlichen Tilgungsausgaben wurde um 10.511.476 Euro überschritten.

6.3. Reste

6.3.1. Kassenreste

Kasseneinnahmereste

Beschreibung	2011	2012	2013
Verwaltungshaushalt	1.675.592,17 Euro	4.067.833,97 Euro	9.732.807,92 Euro
Vermögenshaushalt	48.724,89 Euro	106.356,32 Euro	393.798,56 Euro

Hier handelt es sich um Einnahmeansprüche, die noch nicht vollständig realisiert wurden. Dabei kann es sich sowohl um Zahlungsverzug handeln, aber auch um Rechnungen deren Fälligkeitsdatum noch nicht erreicht ist.

Forderungen, deren Realisierung nur sehr schwer oder überhaupt nicht möglich ist, werden in einem Niederschlagungsverzeichnis nachgewiesen. Im Haushaltsjahr 2013 wurden ca. 10 T Euro niedergeschlagen (151 Fälle).

Im Sozialhaushalt bestehen sehr hohe offene Forderungen, die aufgrund der Unsicherheit der Rückzahlung seit Jahren zum Jahresabschluss ausgebucht und im neuen Jahr wieder eingebucht wurden. 2012 wurden die Kassenreste erstmals nicht mehr ausgebucht sondern in einer großen Aktion einzeln überprüft und niedergeschlagen sofern die Forderung nicht mehr realisierbar erschien. Dies erklärt auch den deutlichen Anstieg der Kasseneinnahmereste von 2011 auf 2012 um 2,4 Mio. Euro.

Im Bereich der Bußgelder wurden seit der Einführung von Infoma im Jahr 2013 erstmals alle Forderungen erfasst, was zu der weiteren Erhöhung der Kassenreste führt.

Unter anderem gibt es in folgenden Bereichen größere Kassenreste, die zum Stand 31.12.2013 noch nicht beglichen waren (in den Unterabschnitten können auch Reste der Gruppierungen 24/25 enthalten sein):

Gruppierung 24/25	4.309.103,68 Euro	offene Forderungen Sozialdezernat (Ersatz von Sozialleistungen)
Unterabschnitt 4104	1.873.256,00 Euro	offene Forderungen Grundsicherung im Alter (Abrechnung Bund)

Unterabschnitt 4820	2.484.564,15 Euro	offene Forderungen Jobcenter
Unterabschnitt 7295	575.855,95 Euro	offene Forderungen Abfallwirtschaft
Unterabschnitt 7920	1.353.847,43 Euro	offene Forderungen ÖPNV

Kassenausgabereste

Beschreibung	2011	2012	2013
Verwaltungshaushalt	4.451.282,82 Euro	5.633.936,84 Euro	7.100.086,50 Euro
Vermögenshaushalt	446.477,75 Euro	840.422,80 Euro	1.094.817,05 Euro

Kassenausgabereste (KAR) entstehen, wenn Ausgaben das laufende Haushaltsjahr betreffen, aber erst im folgenden Haushaltsjahr ausbezahlt werden. Hierbei handelt es sich meist um Schluss- und Endabrechnungen, die kurz vor Ende des Jahres eingehen und erst im neuen Jahr kassenmäßig abgewickelt werden können.

Unter anderem gibt es in folgenden Bereichen größere Kassenreste (in den Unterabschnitten können auch Reste der einzelnen Gruppierungen enthalten sein):

Gruppierung 50	166.793,47 Euro	Unterhaltung Gebäude und Grundstücke
Gruppierung 54	289.877,45 Euro	Bewirtschaftungskosten, z.B. Strom, Gas,...
Gruppierung 656	258.874,92 Euro	EDV-Kosten, Druck- und Kopierkosten
Gruppierung 78	734.114,97 Euro	Eingliederungsleistungen u.a.
Gruppierung 79	1.374.966,99 Euro	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4820	720.550,82 Euro	Leistungen des Jobcenter
Unterabschnitt 7295	1.962.096,66 Euro	Abrechnungen Abfallwirtschaft
Unterabschnitt 7920	1.754.272,92 Euro	Abrechnungen ÖPNV

Kassenreste Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV)

Beschreibung	2011	2012	2013
Einnahmen	128.245.608,28 Euro	139.101.807,96 Euro	130.184.087,58 Euro
Ausgaben	116.944.055,95 Euro	127.503.126,03 Euro	121.498.853,87 Euro

Das ShV dient unter anderem dazu verschiedene Vermögensstände, Rücklagen und Darlehen abzubilden, dazu werden häufig Reste sowohl in den Einnahmen als auch den Ausgaben gebucht. Die größten Bereiche sind dabei:

Beschreibung	Unterabschnitt	Einnahmen (Euro)	Ausgaben (Euro)
Rückstellung HzA	0300	0,00	805.000,00
Unklare Zahlungen, Weiterleitungen	0310	3.000,70	2.615.763,22
Darlehen an Externe (Z.B. WZK, GpZ Friedrichshafen/Überlingen)	9250	2.629.127,22	2.629.127,22
Darlehen vom Kreditmarkt	9300	36.255.665,83	36.255.665,83
Bodenseefonds	9400	14.315.804,00	0,00
Allgemeine Rücklage	9510	0,00	25.112.358,25
Rücklagen Schulbudgets (Einnahmen: Defizit, Ausgaben: Guthaben)	9512	18.129,00	728.960,00
Sonderrücklagen AWA, Vermächtnis Lork	9520	0,00	30.210.090,53

Gesellschaftsanteile Beteiligungen (z.B. Flughaben, OEW, BOB, KIRU,...)	9531	22.160.227,82	22.158.540,55
Kassenbestand	9910	54.383.819,76	0,00

6.3.2. Haushaltsreste

Der im Jahr 2008 eingeschlagene Weg, die Haushaltsreste zu reduzieren soll weiter fortgeführt werden. Die Haushaltsreste wurden von ehemals 29,2 Mio. Euro im Jahr 2005 auf rund 9,27 Mio. Euro im Jahr 2012 reduziert. In 2013 betragen die Haushaltsreste 10,67 Mio. Euro. Damit liegen diese um rund 1,4 Mio. Euro über dem Vorjahresbetrag. Hierin ist als Besonderheit ein Betrag von rund 2,2 Mio. Euro enthalten, der für die vorgesehenen Maßnahmen am Landratsamtsgebäude Glärnischstraße ins Folgejahr übertragen wurde. Unter Berücksichtigung dieser Sondersituation liegen die übertragenen Haushaltsreste geringfügig unter dem Vorjahreswert.

Dies beinhaltet jedoch sowohl die Haushaltsausgabereste	12.239.083 Euro
als auch die Haushaltseinnahmereste	<u>1.566.000 Euro</u>
netto betrachtet liegen die Haushaltsreste bei	10.673.083 Euro

Die tatsächlich gebuchten Haushaltsreste liegen aufgrund von Buchungen bis zum Jahresabschluss um 357.577 Euro unter den genehmigten Haushaltsresten.

Die Verwaltung hält weiter am Ziel fest, die Haushaltsreste deutlich zurückzufahren, allerdings wird man insbesondere im Baubereich nie gänzlich auf Haushaltsreste verzichten können.

Einnahmereste	im VwH	im VmH	zusammen
	Euro	Euro	Euro
Aus 2012 wurden übernommen	-	775.900	775.900
2013 gebildet und nach 2014 übertragen	-	1.566.000	1.566.000
Vergleich mit Vorjahr	-	790.100	790.100

Ausgabereste	im VwH	im VmH	zusammen
	Euro	Euro	Euro
Aus 2012 wurden übernommen	730.760,00	9.321.414	10.052.174,00
2013 gebildet und nach 2014 übertragen	574.310,55	11.664.772	12.239.082,55
Vergleich mit Vorjahr	- 156.449,45	2.343.358	2.186.908,55

Die Tabellen zeigen die Veränderung der übertragenen Haushaltsreste im Vergleich mit dem Vorjahr. Die detaillierten Zahlen sind in Anlage 4 dargestellt.

6.4. Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss ist in Anlage 7 dargestellt.

7. Vergleich mit dem Vorjahr

Der Vergleich der Rechnungsergebnisse 2013 mit dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2013 Euro	2012 Euro	Veränderung Euro	in%
Verwaltungshaushalt:	256.988.918	248.391.620	8.597.298	3,46%
Vermögenshaushalt:	27.825.308	31.403.840	- 3.578.532	- 11,40%
Gesamthaushalt:	284.814.226	279.795.460	5.018.766	1,79%

Trotz der Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage um 3% stiegen die Einnahmen aus der Kreisumlage aufgrund gestiegener Steuerkraftsummen der Gemeinden um rund 3 Mio. Euro auf 75.278.614 Euro. Darüber hinaus konnten gegenüber der Haushaltsplanung noch weitere Verbesserungen erzielt werden. Diese rühren im Wesentlichen aus rund 0,7 Mio. Euro Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen des Landes und aus rund 1,5 Mio. Euro höheren Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer.

Im Ergebnis konnte eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 16.345.034 Euro erzielt werden. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 5.974.031 Euro. Im Haushaltsplan waren hier rund 9,8 Mio. Euro veranschlagt.

Das Volumen des Vermögenshaushalts 2013 liegt aufgrund der niedriger ausgefallenen Zuweisung aus dem Verwaltungshaushalt mit rund 27,8 Mio. Euro um 3,6 Mio. Euro unter dem Ergebnis von 2012.

8. Schlussbemerkung und Ausblick

Aufgrund der beschriebenen Mehreinnahmen, konnte eine Verbesserung gegenüber dem Plan in Höhe von 3.417.184 Euro erzielt werden. Diese Verbesserung führt dazu, dass der Allgemeinen Rücklage nur 4.218.916 anstatt der geplanten 7.636.100 Euro entnommen werden muss. Der Kreistag beschließt im Rahmen der Feststellung der Jahresrechnung über diese Entnahme.

Die planmäßige Schuldentilgung betrug 5,8 Mio. Euro. Zusätzlich wurden außerordentlich 2,24 Mio. Euro des Inneren Darlehens getilgt, so dass der Schuldenstand des Landkreises zum 31. Dezember 2013 gegenüber dem Vorjahr um diesen Betrag auf 36.255.666 Euro gesunken ist. Der Bodenseekreis liegt bei der Verschuldung weiterhin über dem Landesdurchschnitt, nähert sich diesem aber stetig an.

Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2014 erfolgt nach derzeitigem Stand im Einnahmen- und im Ausgabenbereich im Wesentlichen planmäßig.

In den Folgejahren stehen im Bodenseekreis große Investitionen an. Beispielhaft seien die Generalsanierung des Verwaltungsgebäudes Glärnischstraße 1-3 sowie die energetische Sanierung des Gebäudes Albrechtstraße 75 genannt.

Im Zusammenhang mit dem Oberziel des kontinuierlichen Schuldenabbaus sollten deshalb die Erwartungen an die Möglichkeiten des Haushalts 2015 begrenzt bleiben.

gez.
Dominik Männle
Amtsleiter Kämmerei

Vermögensübersicht

Beschrieb im einzelnen	Stand 01.01.2013	Zugang 2013	Abgang 2013	Stand 31.12.2013
1	2	3	4	5
Rücklagen				
Allgemeine Rücklage	29.331.274,18		4.218.915,93	25.112.358,25
Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft				
Folgekosten Zentraldeponie	24.646.995,30	449.441,00	704.236,00	24.392.200,30
Erd- u. Bauschuttdeponie Überlingen	430.119,33	1.763,00		431.882,33
Gebührenüberschüsse Vorjahre	4.705.231,13		927.377,67	3.777.853,46
Nachsorge der Altdeponien	1.539.083,51	6.310,00	18.737,00	1.526.656,51
Budgetrücklagen Schulen	712.408,00	0,00	1.577,00	710.831,00
Sonderrücklage Fleischhygiene	0,00			0,00
Vermächtnis Lork für Waisenkinder	83.316,70		1.818,77	81.497,93
Summe Rücklagen	61.448.428,15	457.514,00	5.872.662,37	56.033.279,78
Geldanlagen bei Banken				
Festgelder der Kreiskasse	10.000.000,00		10.000.000,00	0,00
Festgeld für Vermächtnis Lork	62.151,05		62.151,05	0,00
Bodenseefonds (Spezialfonds)	14.315.804,00			14.315.804,00
Summe Geldanlagen	24.377.955,05	0,00	10.062.151,05	14.315.804,00
Beteiligungen				
Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis	1.380,49			1.380,49
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee	153,39			153,39
Baugenossenschaft Überlingen	153,39			153,39
KIRU, Stammkapital (neu aufgenommen)	0,00	146.708,14		146.708,14
Klinik Tett nang GmbH	15.300,00			15.300,00
Flughafen Friedrichshafen GmbH	3.059.000,00			3.059.000,00
BOB-Bahn GmbH & Co. KG	255.680,00			255.680,00
Abfallentsorgungsgesellschaft (ABK)	13.000,00			13.000,00
Aktienanteile Oberschwäb. Elektrizitätswerke	17.508.845,41			17.508.845,41
BOB-Bahn Verwaltungs-GmbH	6.000,00			6.000,00
Verkehrsverbund BODO GmbH	8.000,00			8.000,00
Bodenseefestival GmbH	15.600,00			15.600,00
Gemeindepsychiatrisches Zentrum FN	5.000,00			5.000,00
Gemeindepsychiatrisches Zentrum ÜB	2.500,00			2.500,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft BSK	8.900,00			8.900,00
Energieagentur Bodenseekreis	4.610,00			4.610,00
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	141.500,00		102.103,00	39.397,00
Deutsche Bodensee-Tourismus GmbH (neu)	0,00	70.000,00		70.000,00
Bodensee-Messe, Stammeinlage	150.000,00			150.000,00
Bodensee-Messe, Kapitalrücklage	850.000,00			850.000,00
Summe Beteiligungen	22.045.622,68	216.708,14	102.103,00	22.160.227,82
Darlehensforderungen an				
WZ-Klinik Tett nang	2.000.394,68		161.898,23	1.838.496,45
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992,00			30.992,00
DRK Überlingen	38.346,89			38.346,89
DRK Friedrichshafen	511.291,88			511.291,88
Gemeindepsychiatrisches Zentrum FN	130.000,00			130.000,00
Gemeindepsychiatrisches Zentrum ÜB	80.000,00			80.000,00
Flughafen Friedrichshafen GmbH ¹	0,00	3.250.000,00		3.250.000,00
Summe Darlehensforderungen	2.791.025,45	0,00	161.898,23	2.629.127,22
Schulden				
Äußere Kredite ohne Umschuldungen	39.089.224,31	0,00	2.833.558,48	36.255.665,83
Innere Darlehen	5.240.000,00		5.240.000,00	0,00
Gesamtschulden	44.329.224,31	0,00	8.073.558,48	36.255.665,83

¹ Betrag nachrichtlich. Aufgrund Beschluss zur Umwandlung in Eigenkapital, Dokumentation des Betrages außerhalb des ShV.

Schuldenstand - Rechnungsabschluss 31.12.2013

Anlage 2
zum Rechenschaftsbericht 2013

Darlehens- geber	Konto- Nr.	Darlehensaufnahmen		Stand am 01.01.2013 Euro	Tilgung 2013 Euro	Zinsen 2013 Euro	Zins %	Fest- schreibung bis	SWAP- Fest- schreibung	Stand am 31.12.2013 Euro
		Jahr	Betrag Euro							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Kredite vom Bund										
K.f.W.	5050008	15.09.2003	4.000.000	2.200.000,00	200.000,00	93.525,00	4,350	15.11.2023		2.000.000,00
S u m m e 1				2.200.000,00	200.000,00	93.525,00				2.000.000,00
2. Kredite vom Kreditmarkt										
a) <u>Landeskreditbank</u>										
LB-BW ²	SWAP 15424	02.08.2005		0,00	0,00	375.271,88		variabel	30.03.2019	
LB-BW ³	SWAP 30149	04.01.2010		0,00	0,00	178.277,59		variabel	30.12.2029	
LB-BW ⁴	SWAP 19328	28.05.2012		0,00	0,00	87.148,89		variabel	28.05.2030	
LB-BW	610266845	01.01.2002	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	5,125	* 28.02.2012		0,00
LB-BW	604093039	30.03.2004	4.218.505,00	2.296.778,25	263.937,75	96.523,01	4,390	30.09.2020		2.032.840,50
LB-BW	606769455	01.07.2005	2.290.946,00	1.918.597,94	82.888,96	70.604,40	3,680	30.12.2029		1.835.708,98
LB-BW	557.700106.3	09.12.2005	342.800,00	272.170,00	20.180,00	8.815,13	3,200	15.02.2026		251.990,00
LB-BW	557.700107.0	09.12.2005	1.081.400,00	858.730,00	63.620,00	27.813,23	3,200	15.02.2026		795.110,00
LB-BW	557.700108.7	09.12.2005	925.700,00	735.090,00	54.460,00	23.808,68	3,200	15.02.2026		680.630,00
LB-BW	557.700109.4	09.12.2005	1.161.400,00	922.280,00	68.320,00	29.871,60	3,200	15.02.2026		853.960,00
LB-BW	557.700110.4	09.12.2005	734.700,00	583.430,00	43.220,00	18.896,63	3,200	12.02.2026		540.210,00
LB-BW	557.700111.1	09.12.2005	4.000,00	3.160,00	240,00	102,30	3,200	15.02.2026		2.920,00
Summe 2 a)				7.590.236,19	596.866,71	917.133,34				6.993.369,48
b) <u>Sonstige Banken</u>										
Sparkasse Bodensee ²	6003042261	11.03.2009	10.335.849,32	8.995.515,95	377.899,86	27.759,15	4,450	* variables Darlehen	30.03.2019	8.617.616,09
Sparkasse Bodensee ³	6003178339	04.01.2010	3.200.000,00	4.203.044,24	247.237,92	12.882,21	4,650	* variables Darlehen	30.12.2029	3.955.806,32
Sparkasse Bodensee ⁴	6003140347	* 28.05.2012	1.998.521,39	1.946.092,86	73.152,32	5.950,65	4,750	* variables Darlehen	28.05.2030	1.872.940,54
Dexia	4010083	30.12.2008	1.680.760,10	1.170.760,10	120.000,00	48.858,00	4,340	30.09.2022		1.050.760,10
Dexia	4010084	15.12.2008	1.504.936,23	1.096.936,23	102.000,00	46.476,33	4,390	30.09.2023		994.936,23
Dexia	4009269	30.01.2007	2.117.541,50	589.585,87	289.104,04	17.824,48	3,698	30.12.2014		300.481,83
Commerzbank	471170020221	02.02.2004	2.000.000,00	1.331.566,86	92.663,25	59.539,11	4,590	01.04.2024		1.238.903,61
NRW-Bank	5050008	01.07.2005	5.000.000,00	3.402.986,01	234.634,38	122.215,62	3,686	31.12.2024		3.168.351,63
WL-Bank	490118	30.12.2005	5.000.000,00	3.187.500,00	250.000,00	113.478,76	3,668	30.09.2025		2.937.500,00
Sparkasse Bodensee	6003110381	30.09.2006	5.000.000,00	3.375.000,00	250.000,00	113.990,63	3,474	30.06.2021		3.125.000,00
Summe 2 b)				29.298.988,12	2.036.691,77	568.974,94				27.262.296,35
S u m m e 2 a) + b)				36.889.224,31	2.633.558,48	1.486.108,28				34.255.665,83
Gesamtsumme 1-2 (alle Kredite)				39.089.224,31	2.833.558,48	1.579.633,28				36.255.665,83
3. Innere Darlehen ab 2002										
Aus der Sonderrücklage Folgekosten Zentraldeponie Weinerberg										
		2002	1.450.000,00	1.450.000,00	0,00	60.755,00	4,19			0,00
		2003	3.490.000,00	2.490.000,00	0,00	104.331,00	4,19			0,00
		2004	2.300.000,00	1.300.000,00	0,00	54.470,00	4,19			0,00
		2005	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2007	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2008	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2012	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00			0,00
		2013	0,00	0,00	5.240.000,00	0,00	0,00			0,00
S u m m e 3				5.240.000,00	5.240.000,00	219.556,00				0,00
nachrichtlich										
4. Innere Darlehen 1997 - 2001 (Umschuldung durch Kapitalmarktkredit von 14.316.173 EUR in 2002)										
Aus der Sonderrücklage Folgekosten Zentraldeponie Weinerberg										
		1997	4.601.627,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		1998	1.278.230,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		1999	1.278.230,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		2000	4.090.335,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		2001	3.067.751,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
S u m m e 4				0,00	0,00	0,00				0,00
Kreditemächtigung 2013			0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
Gesamtsumme				44.329.224,31	8.073.558,48	1.799.189,28				36.255.665,83

Anlage nachweis nach § 38 Abs. 1 GemHVO

Kosten-rechnende Einrichtung	Anlage-gruppe	Anschaffungs- oder Herstellkosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch-wert 2013
		Anfangs-stand 01.01.13	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.13	Anfangs-stand 01.01.13	Zugang d.h. Abschreibg. 2011	Abgang	Endstand 31.12.13	
			zu den Anschaffungs-werten							
1	2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7	Euro 8	Euro 9	Euro 10	Euro 11
Allgemeine Verwaltung										
0030 Landrat										
	5 Geräte u. Mobiliar	11.663	0	0	11.663	8.131	971		9.102	2.561
0031 Erster Landesbeamte u. Dezernent 1										
	5 Geräte u. Mobiliar	2.437	0	0	2.437	1.793	163		1.956	481
0050 Kreispartnerschaften und Europafragen										
	5 Geräte u. Mobiliar	626	0	0	626	391	78		470	157
0200 Haupt- und Personalamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	6.332	0	0	6.332	2.410	1.143		3.553	2.779
0240 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit										
	5 Geräte u. Mobiliar	1.285	0	0	1.285	385	128		514	771
0300 Finanzdezernentin und Kreiskammerin										
	5 Geräte u. Mobiliar	6.988	0	0	6.988	2.096	699		2.795	4.193
0310 Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung										
	5 Geräte u. Mobiliar	11.435	0	0	11.435	4.992	1.158		6.150	5.285
0350 Bau- und Liegenschaftsamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	5.075	0	0	5.075	1.522	507		2.030	3.045
0600 Gebäudekosten und Hausmeister										
	5 Geräte u. Mobiliar	16.139	0	0	16.139	14.524	1.076		15.600	539
0601 Servicebüro für Text und Gestaltung, Internet										
	5 Geräte u. Mobiliar	15.971	0	0	15.971	13.348	1.185		14.532	1.438
0602 Poststelle										
	5 Geräte u. Mobiliar	91.558	0	0	91.558	60.123	5.200		65.323	26.235
0603 Zentrale Kopierstelle										
	5 Geräte u. Mobiliar	5.681	0	0	5.681	5.397	284		5.681	0
0604 Info- und Telefonzentrale										
	5 Geräte u. Mobiliar	1.452	0	0	1.452	290	145		436	1.017
0605 Kosten der Dienstwagen										
	5 Geräte u. Mobiliar	36.268	0	0	36.268	23.094	4.430		27.525	8.744
0606 D115 Bürgerservicecenter										
	5 Geräte u. Mobiliar	9.496	0	0	9.496	1.899	950		2.849	6.647
0622 Erweiterungsbau LRA Albrechtstrasse 77										
	5 Geräte u. Mobiliar	21.743	0	0	21.743	5.815	1.467		7.282	14.461
0625 EDV und Organisation										
	5 Geräte u. Mobiliar	359.954	0	0	359.954	179.982	71.990		251.972	107.982
0800 Sonstige Leistungen für Personal und Azubi										
	5 Geräte u. Mobiliar	3.332	0	0	3.332	666	333		1.000	2.332
0810 Cafeteria mit zentralem Getränkeservice										
	5 Geräte u. Mobiliar	10.704	0	0	10.704	9.352	789		10.141	562
1110 Rechts- und Ordnungsamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	13.750	0	0	13.750	5.018	1.241		6.260	7.490
1112 Ausländerwesen im Rechts- und Ordnungsamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	11.581	0	0	11.581	3.457	1.158		4.616	6.965
1120 Verkehrs- und Schifffahrtsamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	280.593	0	0	280.593	92.285	27.397		119.682	160.912
1200 Umweltschutzamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	3.079	0	0	3.079	856	308		1.164	1.915
1201 Dezernent 2										
	5 Geräte u. Mobiliar	1.291	0	0	1.291	258	129		387	904
1202 Umweltschutzamt - Gewerbeaufsicht										
	5 Geräte u. Mobiliar	11.861	0	0	11.861	9.489	1.186		10.675	1.186
1210 Amt für Wasser- und Bodenschutz										
	5 Geräte u. Mobiliar	8.985	0	0	8.985	3.690	790		4.481	4.505
1213 Gewässerschutz										
	5 Geräte u. Mobiliar	1.083	0	0	1.083	867	108		975	108
1310 Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister										
	5 Geräte u. Mobiliar	43.052	0	0	43.052	21.526	5.381		26.907	16.144
2000 Amt für Schule und Bildung										
	5 Geräte u. Mobiliar	1.248	0	0	1.248	374	125		499	749
3100 Kreiskulturamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	4.957	0	0	4.957	991	496		1.487	3.470
3214 Jugendkunstschule										
	5 Geräte u. Mobiliar	37.535	0	0	37.535	34.450	2.206		36.656	879
3500 Kreisvolkshochschule										
	5 Geräte u. Mobiliar	475	0	0	475	95	47		142	332
3600 Landschaftspflegetrupp										
	5 Geräte u. Mobiliar	15.394	0	0	15.394	7.697	1.924		9.622	5.772
4000 Sozialdezernent und Dezernent 4										
	5 Geräte u. Mobiliar	818	0	0	818	214	82		296	522
4001 Kreissozialamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	12.115	0	0	12.115	2.482	1.211		3.694	8.421
4008 Behindertenhilfe (früher LWV)										
		21.326	0	0	21.326	5.471	2.133		7.604	13.723
4020 Versorgungsverwaltung										
	5 Geräte u. Mobiliar	14.388	0	0	14.388	9.879	1.439		11.318	3.070
4040 Verw. Grundsicherung f. Arbeitss. (Hartz IV)										
	5 Geräte u. Mobiliar	54.372	0	0	54.372	17.717	4.924		22.641	31.731
4070 Jugendamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	23.425	0	0	23.425	7.843	2.195		10.037	13.387
5000 Gesundheitsamt										
	5 Geräte u. Mobiliar	8.921	0	0	8.921	2.651	910		3.561	5.360
5460 Veterinäramt										
	5 Geräte u. Mobiliar	749	0	0	749	225	75		300	449
5462 Lebensmittelkontrolle (WKD)										
	5 Geräte u. Mobiliar	2.167	0	0	2.167	1.733	217		1.950	217
6100 Amt für Kreisentwicklung										
	5 Geräte u. Mobiliar	5.515	0	0	5.515	1.190	551		1.742	3.773
6120 Vermessungsamt - Verwaltung										
	5 Geräte u. Mobiliar	45.754	0	0	45.754	25.794	5.075		30.869	14.885
6500 Kreisstraßen und Brücken										
	5 Großgeräte	318.235	0	0	318.235	115.901	31.824		147.725	170.510
6505 Straßenbauamt - Verwaltung										
	5 Großgeräte	35.919	0	0	35.919	20.398	3.592		23.990	11.930
7801 Amt für Obst- und Gartenbau										
	5 Geräte u. Mobiliar	16.329	0	0	16.329	13.061	1.089		14.150	2.179
7820 Landwirtschaftsamt - Verwaltung										
	5 Geräte u. Mobiliar	16.610	0	0	16.610	13.288	1.661		14.949	1.661
8550 Forstamt - Verwaltung										
	5 Geräte u. Mobiliar	25.830	0	0	25.830	19.686	2.583		22.269	3.561
8806 Wohnhäuser KKH TT										
	2 Grundst. u. Geb.	1.287.851	0	0	1.287.851	459.888	51.099		510.987	776.864
Allgemeine Verwaltung gesamt		2.943.345	0	0	2.943.345	1.234.689	245.853	0	1.480.542	1.462.803

Anlagennachweis nach § 38 Abs. 1 GemHVO

Kosten-rechnende Einrichtung	Anlage-gruppe	Anschaffungs- oder Herstellkosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch-wert	
		Anfangs-stand 01.01.13	Zugang		Abgang	Endstand 31.12.13	Anfangs-stand 01.01.13	Zugang d.h. Abschreibg. 2011	Abgang		Endstand 31.12.13
			zu den Anschaffungs-werten								
1	2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7	Euro 8	Euro 9	Euro 10	Euro 11	
Anlagen in Betrieb											
3305 Entsorgungszentrum Weiherberg											
	1 Grundstücke	1.408.037	0	0	1.408.037	1.408.034	0	0	1.408.034	3	
	2 Bauanl.bis 2016	9.077.835	0	0	9.077.835	8.491.137	43.581	0	8.534.718	543.117	
	4 Masch.Einrichtg	79.555	0	0	79.555	57.451	3.670	0	61.121	18.434	
	5 Geräte u.Mobiliar	50.593	0	0	50.593	40.272	1.803	0	42.075	8.518	
	3305 Ingesamt:	10.616.020	0	0	10.616.020	9.996.894	49.054	0	10.045.948	570.072	
								Zins:	2,30%	13.112	
3310 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid											
	2 Bauanl.bis 2016	777.599	0	0	777.599	292.925	37.283	0	330.208	447.391	
	3 Bauanl.vor 2016	2.581	0	0	2.581	2.000	129	0	2.129	452	
	4 Masch.Einrichtg	78.871	0	0	78.871	57.687	4.389	0	62.076	16.795	
	5 Geräte u.Mobiliar	18.053	0	0	18.053	8.761	967	0	9.728	8.325	
	3310 Ingesamt:	877.104	0	0	877.104	361.373	42.768	0	404.141	472.963	
								Zins:	2,30%	10.878	
3320 Entsorgungszentrum Tettang-Sputenwinkel											
	1 Grundstücke	39.734	0	0	39.734	0	0	0	0	39.734	
	2 Bauanl.bis 2016	850.183	0	0	850.183	340.663	23.140	0	363.803	486.380	
	4 Masch.Einrichtg	32.344	0	0	32.344	4.854	1.617	0	6.471	25.873	
	5 Geräte u.Mobiliar	12.697	0	0	12.697	1.971	798	0	2.769	9.928	
	3320 Ingesamt:	934.958	0	0	934.958	347.488	25.555	0	373.043	561.915	
								Zins:	2,30%	12.924	
3329 Wertstoffhöfe in den Gemeinden											
	3 Bauanl. vor 2016	1.669.787	6.060	0	1.675.847	752.615	109.525	0	862.140	813.707	
								Zins:	2,30%	18.715	
3331 Kompostanlage Weiherberg											
	2 Bauanl.bis 2016	526.295	0	0	526.295	446.853	19.860	0	466.713	59.582	
	3 Bauanl.vor 2016	71.554	0	0	71.554	71.553	0	0	71.553	1	
	3331 Ingesamt:	597.849	0	0	597.849	518.406	19.860	0	538.266	59.583	
								Zins:	2,30%	1.370	
3332 Kompostanlage Überlingen											
	2 Bauanl.bis 2016	354.458	0	0	354.458	301.006	13.363	0	314.369	40.089	
	3332 Ingesamt:	354.458	0	0	354.458	301.006	13.363	0	314.369	40.089	
								Zins:	2,30%	922	
3333 Kompostanlage Tettang											
	1 Grundstücke	19.542	0	0	19.542	0	0	0	0	19.542	
	2 Bauanl.bis 2016	632.364	0	0	632.364	538.681	23.421	0	562.102	70.262	
	3 Bauanl.vor 2016	57.701	0	0	57.701	57.700	0	0	57.700	1	
	3333 Ingesamt:	709.607	0	0	709.607	596.381	23.421	0	619.802	89.805	
								Zins:	2,30%	2.066	
3346 Zentrale Wertstofferrfassung /002 Holzlagerplatz											
	2 Bauanl.bis 2016	297.420	0	0	297.420	248.207	12.303	0	260.510	36.910	
	3346/002 Ingesamt:	297.420	0	0	297.420	248.207	12.303	0	260.510	36.910	
/003 Wertstoffdepot Weiherberg											
	2 Bauanl.bis 2016	199.517	0	0	199.517	175.640	5.969	0	181.609	17.908	
	7246/003 Ingesamt:	199.517	0	0	199.517	175.640	5.969	0	181.609	17.908	
/004 Wertstoffdepot Überlingen											
	2 Bauanl.bis 2016	288.811	0	0	288.811	242.201	11.652	0	253.853	34.958	
	3346/004 Ingesamt:	288.811	0	0	288.811	242.201	11.652	0	253.853	34.958	
/005 Wertstoffdepot Tettang											
	2 Bauanl.bis 2016	315.778	0	0	315.778	278.373	9.351	0	287.724	28.054	
	3346/005 Ingesamt:	315.778	0	0	315.778	278.373	9.351	0	287.724	28.054	
	3346 Ingesamt:	1.101.526	0	0	1.101.526	944.421	39.275	0	983.696	117.830	
								Zins:	2,30%	2.710	
3350 Problemstoffzwischenlager											
	2 Bauanl. bis 2016	75.258	39.721	0	114.979	63.845	42.574	0	106.419	8.560	
	3 Bauanl. vor 2016	3.672	0	0	3.672	3.671	0	0	3.671	1	
	3350 Ingesamt:	78.930	39.721	0	118.651	67.516	42.574	0	110.090	8.561	
								Zins:	2,30%	197	
3390 Abfallwirtschaftsamt											
	4 Masch.Einr./Fahrz.	15.433	0	0	15.433	15.432	0	0	15.432	1	
	5 Geräte u.Mobiliar	52.372	2.143	0	54.515	22.069	3.276	0	25.345	29.170	
	6 Software	107.341	68.504	0	175.845	26.222	31.221	0	57.443	118.402	
	3390 Ingesamt:	175.146	70.647	0	245.793	63.723	34.497	0	98.220	147.573	
								Zins:	2,30%	3.394	
Anlagen in Betrieb insgesamt											
		17.115.385	116.428	0	17.231.813	13.949.823	399.892	0	14.349.715	2.882.098	
								Zins:	2,30%	66.288	
Anlagen in Bau											
3305 Entsorgungszentrum Weiherberg: 002 Überdachung Abfallverladeplatz											
		3.213	45.425	0	48.638					48.638	
3329 Wertstoffhöfe in den Gemeinden: 004 Wertstoffhof Friedrichshafen											
		0	11.464	0	11.464					11.464	
010 Wertstoffhof Ailingen											
		5.572	128	0	5.700					5.700	
3340 Deponie Überlingen-Füllenwaid: 001 Osterweiterung											
		483.253	68.882	0	552.135					552.135	
3350 Problemstoffentsorgung: 001 Problemstoffzwischenlager											
		38.828	893	0	39.721					39.721	
Anlagen in Bau insgesamt											
		530.866	126.792	0	657.658	0	0	0	0	657.658	
33 Abfallwirtschaft insgesamt											
		17.646.251	243.220	0	17.889.471	13.949.823	399.892	0	14.349.715	3.539.756	
GESAMT											
		20.589.596	243.220	0	20.832.816	15.184.512	645.745	0	15.830.257	5.002.559	

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei			

1. Ausgangslage:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2003 auf Antrag der FWV-Fraktion folgenden Beschluss gefasst:

- „ 1. Um die Transparenz für die Haushaltsreste des jeweils abgelaufenen Haushaltsjahres künftig zu verbessern, sind die Haushaltsreste tabellarisch zu erstellen und in die Kategorie „Verfügungsreserve“ bzw. „Verpflichtungsreserve“ aufzuteilen, damit ersichtlich ist, bei welchen Haushaltsresten der Kreistag eine andere Sachentscheidung treffen könnte.
2. Die von den Kreisgremien zu entscheidenden Haushaltsreste werden rechtzeitig im ersten Halbjahr des folgenden Jahres den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorgelegt, so dass die Entscheidung auch EDV-technisch in den jeweiligen Jahresabschluss eingearbeitet werden kann.“

2. Sachverhalt:

In der Anlage 1 ist die Gesamtsumme der beantragten Haushaltsreste abgebildet. Die beantragten Haushaltsreste betragen im Jahr 2013 insgesamt 14.162.660 Euro (2012: 12.149.610 Euro).

Dabei werden 12.596.660 Euro (2012: 11.373.710 Euro) als Haushaltsausgabereste und 1.566.000 Euro (2012: 775.900 Euro) als Haushaltseinnahmereste gebildet.

In der Anlage 2 sind die möglichen Haushaltsreste des Jahres 2013 unterteilt nach Zuständigkeit des jeweiligen Ausschusses aufgeführt.

Haushaltsreste für die keine gesetzlichen und/oder vertraglichen Rechtsverpflichtungen bestehen (Verfügungsreserve) betragen 5.435.628 Euro (2012: 5.106.150 Euro).

Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Bildung von Haushaltsresten richtet sich in diesen Fällen nach der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis (VwV GemO zu § 95). Für die 2013 zu bildenden Haushaltsreste sind der Ausschuss für Verwaltung und Kultur mit einer Summe von 899.908 Euro (2012: 1.105.030 Euro) sowie der Ausschuss für Umwelt und Technik mit einer Summe von 4.535.720 Euro (2012: 4.404.470 Euro) zuständig.

Ebenfalls sind in der Anlage 2 die Haushaltsreste für die eine gesetzliche und/oder vertragliche Verpflichtung besteht, d.h. bis Jahresende 2013 bereits Aufträge oder Bestellungen erteilt wurden (Verpflichtungsreserve), in Höhe von 8.727.032 Euro (2012: 6.267.560) Euro dargestellt. Die Feststellung dieser Haushaltsreste obliegt dem für die Aufstellung der Jahresrechnung zuständigen Fachbeamten für das Finanzwesen.

Obwohl die Haushaltsreste im Vergleich zum Vorjahr in der Gesamtsumme um rund 2 Mio. Euro steigen, bleibt die Verfügungsreserve etwa gleich.

Die Steigerung bei der Verpflichtungsreserve um rund 2,5 Mio. Euro liegt darin begründet, dass eine Vielzahl der im Jahr 2013 fortgeführten oder begonnenen Maßnahmen über den Jahreswechsel hinaus umgesetzt und abgeschlossen werden.

Während die Haushaltsreste im Bereich des AUT gegenüber dem Vorjahr um rund 130.000 Euro stiegen, sind diese im Bereich des AVK um rund 200.000 Euro verringert.

Insgesamt liegen die übertragenen Haushaltsreste „netto“ (Haushaltsausgabereste abzgl. Haushaltseinnahmereste) bei 11.030.660 Euro (2012: 10,6 Mio. Euro), wobei der Hauptanteil mit 3.607.914 Euro dem Straßenbauamt und 1.821.018 Euro dem Bau- und Liegenschaftsamt zuzuordnen sind.

In Summe konnten die Haushaltsreste in den Jahren von 2005 - 2013 um rd. 15 Mio. Euro (52 %) reduziert werden.

Bei der Haushaltsplanung 2014 wurden wiederum Ansätze unter der Prämisse der Bildung der Haushaltsresten erstellt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um mehrjährige Projekte, bei denen die Mittel aufgrund noch laufender Planungs-, Genehmigungs-, Planfeststellungs- oder Klageverfahren oder ausstehender Förderprogramme (z.B. Radwegeninfrastrukturprogramm) nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden konnten, aber Ausgaben in 2014 erwartet werden.

Die in der Anlage dargestellten Haushaltsreste entsprechen dem Buchungsstand Januar 2014. Die endgültige Höhe der Haushaltsreste wird vom Kreistag im Rahmen der Jahresrechnung festgestellt und im Rechenschaftsbericht ausgewiesen. Die erübrigten Mittel der Schulbudgets werden seit dem Jahresabschluss 2012 mit dem Jahresabschluss zweckgebunden der allgemeinen Rücklage zugeführt und nicht mehr als Haushaltsreste übertragen.

Folgende Buchungen verändern bis zum Jahresabschluss die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste:

- die Buchung von Rechnungen auf das Jahr 2013 (bis 31.01.2014)
- die Umbuchung von Umsatz- und Vorsteuerbeträgen
- Abschlussbuchungen in den Gebührenhaushalten (hauptsächlich Abfallwirtschaftsamt)
- die Buchung der Inneren Leistungsverrechnung

Zur Übertragung ins Haushaltsjahr 2014 sind demnach folgende Beträge vorgesehen:

	2013	Vorjahr 2012
Haushaltsausgabereste	12.596.660 Euro	11.373.710 Euro
Haushaltseinnahmereste	1.566.000 Euro	775.900 Euro
Haushaltsreste netto	11.030.660 Euro	10.627.580 Euro

Die Beschlussfassung über die Bildung der Haushaltsreste ist die Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses, der dem Kreistag voraussichtlich am 22. Juli 2014 zur Feststellung vorgelegt wird.

3. Beschlussvorschlag:

- 1. Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste**
 - 1.1 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Verwaltung und Kultur in Höhe von 899.908 Euro und**
 - 1.2 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik in Höhe von 4.535.720 Euro**werden ins Haushaltsjahr 2014 übertragen.
- 2. Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste in der Zuständigkeit des Fachbeamten für Finanzwesen in Höhe von 8.727.032 Euro werden zur Kenntnis genommen.**
- 3. Der Kreistag nimmt die Gesamtsumme der Haushaltseinnahmereste mit 1.566.000 Euro und die Gesamtsumme der Haushaltsausgabereste mit 12.596.660 Euro zur Kenntnis.**

Übersicht über die Entwicklung der Haushaltsreste von 2005 - 2013

Anlage 1

Zuständigkeit	Haushaltsreste Ausgaben Einnahmen	Vermögens- Verwaltungs- haushalt	Summe 2005 Euro		Summe 2006 Euro		Summe 2007 Euro		Summe 2008 Euro		Summe 2009 Euro		Summe 2010 Euro		Summe 2011 Euro		Summe 2012 Euro		Summe 2013 Euro		Differenz 2005 - 2013			
			Euro	%	Euro	%																		
Kreistag	HHAusgaberes	VermögensHH	10.837.325		7.665.341		0		0		0		0		0		0		0		0		-10.837.325	-100,00%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	9.119.750		7.297.000		0		0		0		0		0		0		0		0		-9.119.750	-100,00%
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	HHAusgaberes	VerwaltungsHH	0		0		50.000		123.000		654.206		211.747		295.400		0		0		258.975		258.975	100,00%
	HHAusgaberes	VermögensHH	427.956		219.975		0		96.357		240.500		182.500		124.112		1.049.030		1.049.030		638.933		210.977	49,30%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	0		0		0		0		0		0		0		56.000		56.000		2.000		2.000	100,00%
Ausschuss für Umwelt und Technik	HHAusgaberes	VerwaltungsHH	227.532		248.781		0		0		0		294.343		30.000		0		0		0		-227.532	-100,00%
	HHAusgaberes	VermögensHH	2.407.505		2.618.149		592.050		1.301.911		3.048.155		4.354.974		5.251.867		4.114.470		4.114.470		3.194.820		787.315	32,70%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	398.000		398.000		0		137.000		0		850.330		819.992		290.000		290.000		1.340.900		942.900	236,91%
Fachbeamter für das Finanzwesen	HHAusgaberes	VerwaltungsHH	0		0		106.675		94.700		89.565		293.469		87.335		746.130		746.130		408.450		408.450	100,00%
	HHAusgaberes	VermögensHH	3.627.776		2.658.381		8.845.274		7.519.727		4.547.851		6.873.199		3.195.157		5.464.080		5.464.080		8.095.482		4.467.706	123,15%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	2.195.624		1.881.349		5.790.147		2.209.000		1.840.424		1.838.088		490.200		429.900		429.900		223.100		-1.972.524	-89,84%
Im einzelnen	HHAusgaberes	VerwaltungsHH	227.532		248.781		156.675		217.700		743.771		799.559		412.735		746.130		746.130		667.425		439.893	193,33%
	HHAusgaberes	VermögensHH	17.300.562		13.161.846		9.437.324		8.821.638		7.836.505		11.410.673		8.571.136		10.627.580		10.627.580		11.929.235		-5.371.327	-31,05%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	11.713.374		9.576.349		5.790.147		2.346.000		1.840.424		2.688.398		1.310.192		775.900		775.900		1.566.000		-10.147.374	-86,63%
Summen			29.241.468		22.986.976		15.384.146		11.385.338		10.420.701		14.898.630		10.294.063		12.149.610		12.149.610		14.162.660		-15.078.808	-51,57%
Netto			5.814.720		3.834.278		3.803.852		6.693.338		6.739.853		9.521.834		7.673.679		10.597.810		10.597.810		11.030.660		-30.597.509	248,92%

Antrag auf Bildung von Haushaltsresten vom Jahr 2013 ins Jahr 2014

lfd. Nr.	HH-Nr.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
1	01 0030		6580	0000	Landrat: Tagungen, Empfänge, Repräsentation	Hauptamt	27.500	0	0	0	18.041	9.459	9.400	Repräsentationskosten Familienfest	AVK	VFR
2	01 0080		6581	0000	Einführung neue Finanzwesensoftware	Kämmerei	50.000	260.140	0	0	93.606	216.534	216.500	Einführung INFOMA Doppik. Vorbereitungsarbeiten.	AVK	VFR
3	01 0200		5620	0000	Hauptamt mit Sekretariat für die Kreislorgane: Aus- und Fortbildung, Umschulung	Hauptamt	15.000	0	0	0	10.315	4.685	4.500	Erhöhter Schulungsbedarf neue MA (2x Personalwesen + 1x Interflex)	AVK	VFR
4	01 0240		6530	0000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Öffentlichkeitsarbeit	Hauptamt	10.000	0	0	0	2.885	7.115	7.000	Erweiterung Online-Aktivitäten	AVK	VFR
5	01 0601		5620	0000	Servicebüro für Text und Gestaltung, Internet: Aus- und Fortbildung, Umschulung	Hauptamt	1.000	0	0	0	0	1.000	1.000	Nachschulungsbedarf aufgrund zweier Langzeiterkrankungen	AVK	VFR
6	01 0601		6560	0000	Servicebüro für Text und Gestaltung, Internet: Internet-Präsentation und Bürgerdienst	Hauptamt	25.000	36.180	0	0	54.705	6.475	6.475	Neugetaltung Internet-/Intranetauftritt.	AVK	VFR
7	01 0800		5620	0000	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: Zentrale Fortbildung	Hauptamt	35.000	0	0	0	27.201	7.799	7.500	Erweiterung Gesundheitsmanagement	AVK	VFR
8	01 0800		5622	0000	Sonstige Leistungen für Personal und Azubis: Kosten Personalentwicklung	Hauptamt	55.000	0	0	0	49.764	5.236	5.000	Ausbau Nachwuchskräfte-schulungen	AVK	VFR
9	01 0800		6550	0000	Sonstige Leistungen für Personal und Azubi: GPA für Stellenbewertung	Hauptamt	10.000	0	0	0	3.581	6.419	6.400	Abschlussrechnungen GPA	D3	VPR
10	01 0800		6581	0000	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: Permanente Organisationsuntersuchungen	Hauptamt	20.000	60.000	0	0	25.517	54.483	54.000	Restzahlung pwc ggf. Rechtsstreit + GPA KBM-Orga.	D3	VPR
11	01 0800		6582	0000	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: Betreuung für Mitarbeiter- kinder	Hauptamt	5.000	0	0	0	1.971	3.029	3.000	Kostenbeteiligung VHS FN	D3	VPR
12	01 0800		6720	0000	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: Betriebsarzt	Hauptamt	70.000	0	0	0	30.341	39.659	39.000	Abschlussrechnungen BAD	D3	VPR

Legende:
DLR - Dezernat Landrat
VPR - Verpflichtungsreserve
VFR - Verfügungsreserve

Idf. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
13	01	1200		6780	0000	Umweltschutzamt: Externe Honorare für Umweltplanung	Umweltschutzamt	8.000	0	0	0	0	8.000	3.500	Auszahlung von im Vorjahr beauftragten Projekten.	D3	VPR
14	01	1210		6550	0000	Amt für Wasser- und Bodenschutz: Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	Umweltschutzamt	45.000	50.000	0	0	44.149	50.851	14.000	Die Mittel sind vertraglich gebunden für Altlastenuntersuchungen. Die Verträge wurden 2013 abgeschlossen.	D3	VPR
15	01	2952		6720	0000	Nicht aufteilbarer Schulaufwand: Schulastenausgleich Gemeinden	Kämmerei	90.000	0	0	0	0	90.000	90.000	Übertragung wg. Berechnung u. Auszahlung Schulastenausgleich 2012 im Jahr 2014.	D3	VPR
16	01	3100		7180	0000	Kreis- und Förderungen, Projekte, Publikationen	Finanzdezernat und Kreis- kämmerei	12.000	0	0	0	4.371	7.629	7.600	Fertigstellung des 2013 begonnenen 5. Bandes "Salerner Hefte" zum Salerner Prunkkachelofen!	D3	VPR
17	01	3210		5700	0000	Kunstgalerie Meersburg: Bibliothek/ Restaurationskosten	Finanzdezernat und Kreis- kämmerei	2.500	0	0	0	1.227	1.273	1.600	Begonne Anschaffung Dix-Werkverzeichnis, ebenso Buchstützenbestellung 2013 (100 Stück).	AVK	VFR
18	01	3210		6680	0000	Kunstgalerie Meersburg: Ausgaben Kooperationsausstellung	Finanzdezernat und Kreis- kämmerei	120.000	0	0	0	64.365	55.635	55.635	Abrechnung Kooperationsausstellung im Jahr 2014.	D3	VPR
19	01	3210		7000	0000	Kunstgalerie Meersburg: Kunstaussstellungen	Finanzdezernat und Kreis- kämmerei	50.000	8.000	0	0	26.783	31.217	30.000	Fortführung Projekt salem2salem	D3	VPR
20	01	3600		5103	0000	Landschaftspflegetrupp: Pflege Privatflächen durch Maschinenring	Umweltschutzamt	4.500	0	0	0	961	3.539	1.000	Beauftragte Winterpflege 2013/2014 des Maschinenring.	D3	VPR
21	01	3600		5104	0000	Landschaftspflegetrupp: Pflege Privatflächen durch Maschinenring	Umweltschutzamt	1.500	0	0	0	0	1.500	500	Beauftragte Winterpflege 2013/2014 des Maschinenring.	D3	VPR
22	01	3604		7001	0000	Förderprogramm Streuobst: Zuschüsse Hochstammpflege	Umweltschutzamt	70.000	6.370	0	0	70.723	5.647	5.600	Auszahlung bewilligter Maßnahmen des Vorjahres (siehe auch HH-Rest 2012).	D3	VPR
23	01	4001		6567	0000	Sozialamt: Drucker- und Kopierkosten	Hauptamt	12.100	14.600	0	0	3.099	23.601	23.600	notwendig für ausstehende Zahlungen aus 2012-2013	D3	VPR
24	01	4040		6567	0000	Venv. Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Drucker- und Kopierkosten	Hauptamt	23.700	8.400	0	0	13.045	19.055	19.055	notwendig für ausstehende Zahlungen aus 2012-2013	D3	VPR
25	01	4070		6567	0000	Jugendamt: Drucker- und Kopierkosten	Hauptamt	17.000	18.800	0	0	7.058	28.742	28.742	notwendig für ausstehende Zahlungen aus 2012-2013	D3	VPR
26	01	6120		6500	0000	Vermessungsamt - Verwaltung: Geschäftsausgaben	Vermessungsamt	18.000	0	0	0	2.967	15.033	9.000	Restauration Vermessungsunterlagen. Auftrag bereits erteilt.	D3	VPR
27	01	6120		6581	0000	Vermessungsamt - Verwaltung: Organisationsuntersuchung	Vermessungsamt	0	17.680	0	0	9.862	7.818	7.818	Beauftragte Leistungen noch nicht komplett abgerechnet.	D3	VPR

Id. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
28	01	7800		7001	0000	Förderung der Landwirtschaft: Förderprogramm Landwirtschaft	Umweltschutzamt	72.000	0	0	0	53.857	18.143	10.000	Auszahlung bewilligter Maßnahmen des Vorjahres.	D3	VPR
29	02	0080	0001	9350	0000	Neues Finanzwesen / Doppik: Einführung neue Finanzwesen-Software	Kämmerei	295.000	256.040	0	0	189.401	361.639	360.000	Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2016, Einführung eines Kassensystemen	D3	VFR
30	02	0100	0001	9351	0000	Rechnungsprüfungsamt: EDV-Kosten	Hauptamt	0	6.000	0	0	0	6.000	6.000	Das Projekt ist gestartet. Derzeit läuft die Marktbeobachtung. Die Software für das Prüfungsamt ist notwendig. Es liegt noch keine Bestellung vor.	AVK	VFR
31	02	0200	0001	9350	0000	Hauptamt mit Sekretariat für die Kreisorgane: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Hauptamt	3.000	0	0	0	0	3.000	3.000	Einrichtung Arbeitsplatz Personalentwicklung und Führungskräftebildung. Umsetzung Flächenkonzeption 2014	AVK	VFR
32	02	0200	0001	9351	0000	Hauptamt mit Sekretariat für die Kreisorgane: EDV-Kosten	Hauptamt	20.000	0	0	0	2.309	17.691	17.691	Notwendig für das Reisekostenmodul in 2014	AVK	VFR
33	02	0240	0001	9350	0000	Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Erstaussstattung	Hauptamt	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000	Umsetzung Flächenkonzeption und Beschaffungen 2014	AVK	VFR
34	02	0350	0001	9351	0000	Bau- und Liegenschaftsamt: Einführung neue Liegenschafts- und Gebäudemanagementsoftware	Bau- und Liegenschaftsamt	80.000	0	0	0	15.017	64.983	64.983	Einführung der weiteren Module bei Infoma, Einführung der optischen Archivierung	D3	VPR
35	02	0600	0002	9351	0000	Verwaltungsgebäude Landratsamt Albrechtstraße 75: Erneuerung Beleuchtung Treppenhaus	Bau- und Liegenschaftsamt	0	20.000	0	0	918	19.082	19.082	Zahlung erfolgt im Januar/Februar 14	D3	VPR
36	02	0600	0002	9352	0000	Verwaltungsgebäude Landratsamt Albrechtstraße 75: Möblierung	Hauptamt	0	30.050	0	0	16.861	13.189	13.189	Fortsetzung der Maßnahmen in 2014	D3	VPR
37	02	0600	0003	9401	0000	Verwaltungsgebäude Landratsamt Raumkonzeption/Parplätze am Landratsamt: Planung/Konzeption	Bau- und Liegenschaftsamt	0	17.300	0	0	0	17.300	17.300	Fortsetzung der Maßnahmen in 2014	D3	VPR
38	02	0600	0030	9600	0000	Verwaltungsgebäude LRA Glärnschstraße 1-3: Generalsan.: Planung Generalsanierung Glärnschstraße 1-3	Bau- und Liegenschaftsamt	2.529.500	365.130	0	0	636.439	2.258.191	2.258.191	Fortsetzung der Maßnahme in 2014/15	D3	VPR
39	02	0600	0032	9400	0000	Verwaltungsgebäude Landratsamt GI 1-3: Betonsanierung Tiefgarage	Bau- und Liegenschaftsamt	22.100	0	0	0	0	22.100	22.100	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR

Id. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
40	02	0604	0001	9350	0000	Telefonanlage mit Servicecenter Bodenseekreis: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Hauptamt	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	Einrichtung zwei neuer Einzelarbeitsplätze durch die Übernahme Telefonie Überlingen im Dezember und im Hinblick auf weitere Gemeinden.	AVK	VFR
41	02	0604	0001	9351	0000	Telefonanlage mit Servicecenter Bodenseekreis: Austausch Telefonie	Bau- und Liegen-schaftsamt	100.000	0	0	0	24.817	75.183	75.183	Projekt Erneuerung Server der Telefonanlage und weitere Telefone.	AVK	VFR
42	02	0623	0004	9352	0000	Erweiterungsbau Landratsamt: Infoterminial Foyer Albrechtsstraße 77 und Glärnischstraße 1 - 3	Hauptamt	0	11.000	0	0	536	10.465	10.465	Erweiterung bzw. Neubeschaffung Infoterminial und Anzeigemonitore im Hinblick auf erweiterten Bürgerservice.	AVK	VFR
43	02	0623	0004	9353	0000	Erweiterungsbau Landratsamt: Beamer und Technik Albrechtsstraße 77 Atrium	Hauptamt	0	2.280	0	0	0	2.280	2.280	Erweiterung Beamer und Technik.	AVK	VFR
44	02	0625	0001	9350	0000	EDV und Organisation: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Hauptamt	0	6.100	0	0	0	6.100	6.100	6.100 GIS und Entfristung.	AVK	VFR
45	02	0625	0001	9351	0000	EDV und Organisation: EDV-Kosten	Hauptamt	160.000	0	0	0	120.856	39.144	39.144	Zentrale EDV-Kosten: Netzwerkerweiterung div. 10.000 Euro beauftragt.	D3	VPR
46	02	0625	0001	9401	0000	EDV und Organisation: Sicherheitstechnische Aufrüstung alle Gebäude	Hauptamt	0	22.000	0	0	10.906	11.094	11.094	Verbesserung der sicherheitstechnischen Ausstattung der Serverräume - Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
47	02	1110	0001	9351	0000	Rechts- und Ordnungsamt: EDV Kosten	Rechts- und Ordnungs- amt	5.000	5.000	0	0	0	10.000	10.000	Einführung Software Fahrpersonal Lenk- und Ruhezeiten. Verkehrszug und Kreispolizeibehörde	AVK	VFR
48	02	1120	0001	9350	0000	Verkehrsamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Ver-kehrs- und Schiff- fahrtsamt	100.000	0	0	0	85.696	14.304	14.304	HH-Rest wird in 2014 für stationäre Überwachung noch benötigt.	AVK	VFR
49	02	1120	0001	9351	0000	Verkehrsamt: EDV-Kosten	Hauptamt	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	Einführung von Alarmerungssoftware wurde auf 2014 verschoben.	AVK	VFR
50	02	1200	0001	9350	0000	Umweltschutzamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Umwelt- schutzamt	7.400	0	0	0	0	7.400	7.400	Umsetzung Flächenkonzeption 2014.	AVK	VFR
51	02	1310	0003	9350	0000	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Umsetzung Feuerweirbedarfsplan Gerätewagen-Atemschutz Ersatz- beschaffung Markdorf	Rechts- und Ordnungs- amt	370.000	0	0	0	0	370.000	137.000	gem. Antrag vom 12.12.2013	AUT	VFR
52	02	1310	0004	9350	0000	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Kreisreserve Atemschutzgeräte	Rechts- und Ordnungs- amt	90.000	0	0	0	0	90.000	90.000	gem. Antrag vom 12.12.2013	AUT	VFR

Id. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
53	02	1310	0005	9350	0000	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Ersatz Kommandowagen KBM	Rechts- und Ordnungsamt	40.000	0	0	0	0	40.000	40.000	gem. Antrag vom 12.12.2013	AUT	VFR
54	02	1310	0006	9350	0000	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Beschaffung Telefonanlage von 2003/Ertüchtigung Digitalfunk	Rechts- und Ordnungsamt	360.000	0	0	0	0	360.000	360.000	gem. Antrag vom 12.12.2013	AUT	VFR
55	02	1400	0001	9351	0000	Katastrophenschutz: Alarmerungssystem für Notfälle	Rechts- und Ordnungsamt	5.000	4.100	0	0	0	9.100	9.100	Konzept "Amokanlage" in Bearbeitung	AUT	VFR
56	02	1400	0002	9350	0000	Katastrophenschutz: Beschaffung eines Abrolgerätes	Rechts- und Ordnungsamt	0	139.650	0	0	1.156	138.494	138.494	gem. Antrag vom 12.12.2013	AVK	VFR
57	02	2461	0005	9400	0000	Gebäude Elektronikschule Tettnang: Schließanlage / ELA-Anlage	Bau- und Liegenschaftsamt	0	18.560	0	0	0	18.560	18.560	Umbau Hauptgebäude gemäß KT Beschluss vom 09.10.2013 in 2014	AUT	VPR
58	02	2461	0006	9400	0000	Gebäude und Elektronikschule Tettnang: Sanierung Haustechnik / Elektroverteiler / Schwachstrom / Brandschutz	Bau- und Liegenschaftsamt	55.700	0	0	0	0	55.700	55.700	Umbau Hauptgebäude gemäß KT Beschluss vom 09.10.2013 in 2014	AUT	VPR
59	02	2461	0007	9400	0000	Gebäude Elektronikschule Tettnang: Abdichtung Verglasung Eingangshalle	Bau- und Liegenschaftsamt	107.000	900	0	0	31.878	76.022	76.022	Einbau neuer Windfänge - Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
60	02	2461	0023	9400	0000	Gebäude Elektronikschule Tettnang: Umbau Hauptgebäude / Aufösung Außenstellen	Bau- und Liegenschaftsamt	107.000	0	0	0	56.694	50.306	50.306	Umbau Hauptgebäude gemäß KT Beschluss vom 09.10.2013 in 2014	AUT	VPR
61	02	2471	0002	9403	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Sanierung Verteilerschrank Elektro Sporthalle	Bau- und Liegenschaftsamt	0	14.380	0	0	0	14.380	14.380	Sanierung der Elektrovertellerschränke gemäß VDI Richtlinien - Fortsetzung der Maßnahmen in 2014	D3	VPR
62	02	2471	0002	9405	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Sanierung Verteilerschrank Elektro Schulgebäude	Bau- und Liegenschaftsamt	0	260.240	0	0	0	260.240	260.240	Sanierung der Elektrovertellerschränke gemäß VDI Richtlinien - Fortsetzung der Maßnahmen in 2014	D3	VPR
63	02	2471	0006	9400	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Brandschutzmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	512.600	0	0	0	158.602	353.998	353.998	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
64	02	2471	0040	9400	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Technologische Erneuerung BA II	Bau- und Liegenschaftsamt	0	40.000	0	0	31.721	8.279	8.279	Vernetzung in den Klassenzimmern mit Dokumentenkameras und PC - Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR

Id. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
65	02	2472	0001	9401	0000	Gebäude BSZ FN - Außenstelle Trettnang (Hoga): Dämmung Decke	Bau- und Liegenschaftsamt	0	14.460	0	0	0	14.460	14.460	Einbau einer neuen Eingangstüre - Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
66	02	2472	0002	9410	0000	Gebäude BSZ FN - Außenstelle Trettnang (Hoga): ELA-Anlage	Bau- und Liegenschaftsamt	0	50.000	0	0	0	50.000	50.000	Restabwicklung/Honorarzahlungen - Abschluss in 2014	D3	VPR
67	02	2472	0006	9400	0000	Gebäude BSZ FN - Außenstelle Trettnang (Hoga): Brandschutzmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	0	84.720	0	0	19.728	64.992	29.292	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
68	02	2472	0007	9400	0000	Gebäude BSZ FN - Außenstelle Trettnang (Hoga): Erneuerung Hofbefestigung und Parkplatz	Bau- und Liegenschaftsamt	85.000	0	0	0	33.495	51.505	51.505	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
69	02	2472	0009	9400	0000	Gebäude BSZ FN - Außenstelle Trettnang (Hoga): Energetische und hygienische Sanierung der Warmwasserversorgung	Bau- und Liegenschaftsamt	42.900	0	0	0	19.930	22.970	22.970	Dämmung der Wasserleitungen - Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
70	02	2481	0006	9400	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Sanierung Elektro	Bau- und Liegenschaftsamt	0	19.700	0	0	0	19.700	19.700	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
71	02	2481	0011	9400	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Schließanlage / ELA-Anlage	Bau- und Liegenschaftsamt	0	19.410	0	0	7.844	11.566	3.566	Restabwicklung - Abschluss in 2014	D3	VPR
72	02	2481	0031	9350	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Beschaffung Kehrmaschine	Bau- und Liegenschaftsamt	32.200	0	0	0	0	32.200	32.200	Restabwicklung - Abschluss in 2014	D3	VPR
73	02	2481	0032	9400	0000	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Planungsphase Sanierung Glasdach CVS	Bau- und Liegenschaftsamt	21.400	0	0	0	0	21.400	21.400	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
74	02	2711	0004	9400	0000	Gebäude Sonnenbergschule - Sonderschule: Brandverhütungsmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	62.400	0	0	0	4.316	58.084	58.084	Umsetzung der Auflagen aus der Brandverhütungsschau - Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
75	02	2811	0005	9400	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Klassenzimmer	Bau- und Liegenschaftsamt	210.800	0	0	0	198.419	12.381	7.438	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
76	02	2811	0011	9400	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Schließanlage / ELA-Anlage	Bau- und Liegenschaftsamt	0	26.860	0	0	0	26.860	26.860	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
77	02	2811	0012	9400	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Planung Sanierung Bauabschnitt	Bau- und Liegenschaftsamt	0	30.000	0	0	5.023	24.977	24.977	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR

Legende:
DLR - Dezernat Landrat
VPR - Verpflichtungsreserve
VFR - Verfügungsreserve

Id. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
78	02	2811	0013	3610	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Zuweisung Land	Bau- und Liegen- schaftsamtsamt	21.100	0	0	0	0	21.100	21.100	Abschluss der Maßnahme in 2014	D3	VPR
79	02	2811	0013	9400	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Kleinspielfelder	Bau- und Liegen- schaftsamtsamt	0	35.100	0	0	13.865	21.235	21.235	Restabwicklung/Abschluss in 2014	D3	VPR
80	02	2811	0030	9600	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Planung Haustechnik	Hauptamt	0	19.100	0	0	0	19.100	19.100	Fortsetzung der Maßnahme in 2014	D3	VPR
81	02	2811	0032	9350	0000	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Ersatz Kehrmaschine	Bau- und Liegen- schaftsamtsamt	31.300	0	0	0	0	31.300	31.300	Lieferung Ende Januar / Zahlung Februar 2014	D3	VPR
82	02	3100	0001	3670	0000	Kreisakulturamt: Zuschuss Schule Schloss Salem einmalige Umzugskosten	Finanz- dezernat und Kreis- kämmerlei	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	Abschluss Büroumbau Bibliothek/Galerie	D3	VPR
83	02	3100	0001	9351	0000	Kreisakulturamt: EDV-Kosten	Finanz- dezernat und Kreis- kämmerlei	12.000	1.400	0	0	8.092	5.308	5.300	Datenanbindung Kreisarchiv auf 2014 verschoben	AVK	VFR
84	02	3110	0001	9800	0000	Zeppelin Universität, neuer Standort Fällbrunn: Investitionszuschuss	Finanz- dezernat und Kreis- kämmerlei	250.000	0	0	0	0	250.000	250.000	Auszahlung des Investitionszuschusses in 2014	D3	VFR
85	02	3500	0001	9351	0000	Kreisvolkshochschule: EDV-Kosten	Kreisvolks- hochschule	21.100	1.000	-3.840	0	8.378	9.882	9.882	Einführung VHS-Programm läuft. HHR notwendig, da Rechnungen offen sind und es fehlt noch die Schnittstelle nach INFOMA und Nachschulungen.	D3	VPR
86	02	3600	0001	3450	0000	Landschaftspflegetrupp: Verkaufserlös	Umwelt- schutzamt	2.000	0	0	0	0	2.000	2.000	Fahrzeug Ersatzbeschaffung - Realisierung in 2014	AVK	VFR
87	02	3600	0001	9350	0000	Landschaftspflegetrupp: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Umwelt- schutzamt	20.000	3.000	0	0	1.222	21.778	21.778	Kauf eines gebrauchten Ersatz-PKW u. Anhänger für den Pflegetrupp.	AUT	VFR
88	02	4001	0001	9350	0000	Sozialamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Sozialamt	10.000	0	0	0	0	10.000	10.000	Umsetzung Flächenkonzeption 2014.	AVK	VFR
89	02	4020	0001	9351	0000	Sozialamt: EDV-Kosten	Sozialamt	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	Einführung neue Software für Behindertenhilfe. Einführung Software für die Betreuungsbehörde.	AVK	VFR
90	02	4040	0001	9350	0000	Venw. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II): Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Jobcenter	5.000	0	0	0	650	4.350	4.000	Umsetzung Flächenkonzeption 2014.	AVK	VFR

Id. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
91	02	4040	0001	9351	0000	Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II): EDV-Kosten	Sozialamt	150.000	0	0	0	63.218	86.782	86.782	Projekt OS-Einführung läuft. Einige Rechnungen OS, Prosoz. sind offen (gesamt ca. 50.000 Euro). Es folgen weitere Beauftragungen je nach Stand.	D3	VPR
92	02	4070	0001	9350	0000	Jugendamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Jugendamt	16.000	0	0	0	4.425	11.575	11.575	Umsetzung Flächenkonzeption 2014.	AVK	VFR
93	02	4070	0001	9351	0000	Jugendamt: EDV-Kosten	Jugendamt	124.500	82.300	0	0	152.780	54.020	54.020	Ausrüstung der Aussenstellen.	AVK	VFR
94	02	4213	0003	9400	0000	Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften: Neue Asylbewerberunterkunft	Sozialamt	548.700	0	43.300	0	545.878	46.122	38.033	Restabwicklung/Abschluss in 2014	D3	VPR
95	02	5000	0001	9350	0000	Gesundheitsamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Gesundheitsamt	18.000	0	0	0	9.742	8.258	8.258	Fahrbare Tische Besprechungszimmer.	AVK	VFR
96	02	5000	0001	9351	0000	Gesundheitsamt: EDV-Kosten	Gesundheitsamt	12.000	0	0	0	0	12.000	12.000	Programmumstellung Octaware wurde von 2013 auf 2014 verschoben.	AVK	VFR
97	02	6100	0001	9350	0000	Kreisentwicklung: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Vermessungsamt	3.000	0	0	0	261	2.739	2.700	Umsetzung Flächenkonzeption 2014.	AVK	VFR
98	02	6120	0001	9351	0000	Vermessungsamt - Verwaltung: Einrichtung von Softwarelizenzen	Vermessungsamt	55.400	50.000	0	0	22.027	83.373	83.373	Einführung GIS für das Vermessungsamt. Projekt läuft. Aufträge sind vergeben.	D3	VPR
99	02	6505	0001	9350	0000	Straßenbauamt - Verwaltung: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Straßenbauamt	3.000	0	0	0	1.532	1.468	1.468	Zusätzlicher Arbeitsplatz über HH-Plan 2014 hinaus erforderlich.	AUT	VFR
100	02	6505	0001	9351	0000	Straßenbauamt - Verwaltung: EDV-Kosten	Straßenbauamt	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	Einführung Telematiksoftware. Teile davon wurden auf 2014 verschoben.	AVK	VFR
101	02	6520	0001	9320	0000	Restabwicklung Grunderwerb frühere Maßnahmen: Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	0	6.640	0	0	1.520	5.120	5.120	Restabwicklung/Abschluss in 2014	D3	VPR
102	02	6520	0001	9321	0000	Restabwicklung Grunderwerb frühere Baumaßnahmen: Grunderwerbbaugleichmaßnahmen	Straßenbauamt	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	Für Grunderwerb auf 6530590.9320.	AUT	VFR
103	02	6520	0001	9500	0000	Restabwicklung Grunderwerb frühere Maßnahmen: Tiefbau Kreisstraßen	Straßenbauamt	0	20.000	0	0	0	20.000	20.000	Vorteilsausgleich an Gemeinde für Ausbau zwischen zwei Linksabbagespuren.	AUT	VFR
104	02	6530	0250	9320	0000	K 7725 Südumfahrung Kehlen: Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	0	200.000	0	0	0	200.000	200.000	HH-Ansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HH-Resten erfolgt.	AUT	VFR
105	02	6530	0250	9600	0000	K 7725 Südumfahrung Kehlen: Planungskosten	Straßenbauamt	0	412.980	0	0	4.896	408.084	408.084	HH-Ansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HH-Resten erfolgt.	AUT	VFR

Legende:

DLR - Dezernat Landrat

VPR - Verpflichtungsreserve

VFR - Verfügungsreserve

Id. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
106	02	6530	0260	3620	0000	K 7726 Messezufahrt Nord: Zuweisung Stadt Friedrichshafen	Straßenbauamt	0	50.000	0	0	0	50.000	50.000	Abrechnung mit der Stadt erfolgt Anfang 2014	D3	VPR
107	02	6530	0430	3620	0000	K 7743 Ortsumfahrung Markdorf: Zuweisung Stadt Markdorf - für Planungskosten	Straßenbauamt	110.000	0	0	0	0	110.000	45.000	Abrechnung Planungskosten 2013 mit der Stadt erfolgt 2014	D3	VPR
108	02	6530	0430	9321	0000	K 7743 Ortsumfahrung Markdorf: Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	475.000	0	0	0	0	475.000	80.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
109	02	6530	0430	9600	0000	K 7743 Ortsumfahrung Markdorf: Planungskosten	Straßenbauamt	250.000	0	0	0	30.389	219.611	219.611	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
110	02	6530	0431	3620	0000	K 7743 Umfahrung Kluffern: Zuweisung Stadt Friedrichshafen	Straßenbauamt	250.000	200.000	0	0	0	450.000	30.000	Abrechnung der Planungskosten bis 2013 mit der Stadt erfolgt 2014	D3	VPR
111	02	6530	0431	9600	0000	K 7743 Umfahrung Kluffern: Planungskosten	Straßenbauamt	0	441.360	-83.942	0	207	357.211	357.211	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
112	02	6530	0590	3600	0000	K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufnach: Zuweisungen vom Bund	Straßenbauamt	400.000	0	0	0	0	400.000	400.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
113	02	6530	0590	3610	0000	K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufnach: Zuweisung Land	Straßenbauamt	420.000	0	0	0	0	420.000	420.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
114	02	6530	0590	3630	0000	K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufnach: Zuweisung Deutsche Bahn AG	Straßenbauamt	70.000	379.900	0	0	0	449.900	449.900	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
115	02	6530	0590	9600	0000	K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufnach: Planungskosten	Straßenbauamt	0	35.050	0	0	0	35.050	35.050	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
116	02	6530	0590	9870	0000	K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufnach: Zuschuss an Deutsche Bahn AG für Gleise	Straßenbauamt	0	300.000	0	0	0	300.000	300.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
117	02	6530	0591	9600	0000	K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufnach: Planungskosten	Straßenbauamt	0	50.000	0	0	0	50.000	50.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
118	02	6540	0251	9860	0000	Umbau des Bahnübergangs Kehlen durch DB AG: Kostenbeteiligung an Maßnahme DB AG	Straßenbauamt	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	Laut DB ist der Umbau für 2014 geplant	D3	VPR

Idf. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
119	02	6550	0930	9500	0000	OD Kressbronn Umrüstung Lichtsignalanlage auf LED-Technik; Tiefbau	Straßenbauamt	50.000	0	0	0	44.928	5.072	5.072	Umrüstung LSA in Meersburg	D3	VPR
120	02	6560	0002	3620	0000	Erneuerung von Fahrbahnbelägen; Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	Abrechnung der Maßnahmen aus 2013 läuft.	D3	VPR
121	02	6560	0002	9320	0000	Erneuerung von Fahrbahnbelägen; Grunderwerb	Straßenbauamt	20.000	26.340	0	0	31.294	15.046	15.046	Abrechnung der Maßnahmen aus 2013 läuft.	D3	VPR
122	02	6560	0002	9501	0000	Erneuerung von Fahrbahnbelägen; Tiefbau ab 2009	Straßenbauamt	800.000	38.700	111.377	0	780.047	170.030	170.030	Abrechnung der Maßnahmen aus 2013 läuft.	D3	VPR
123	02	6560	0650	9320	0000	K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad-/Gehweg; Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	185.000	0	0	0	0	185.000	185.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
124	02	6560	0650	9321	0000	K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad-/Gehweg; Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	60.000	0	0	0	14.706	45.294	45.294	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
125	02	6560	0650	9600	0000	K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad-/Gehweg; Planung	Straßenbauamt	40.000	80.000	0	0	43.100	76.900	76.900	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
126	02	6570	0083	3620	0000	K 7783 Radweg Meersburg-Daisendorf; Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	67.000	0	0	0	0	67.000	67.000	Abrechnung der Maßnahme aus 2013 läuft.	D3	VPR
127	02	6570	0083	9320	0000	K 7783 Radweg Meersburg-Daisendorf; Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	0	19.880	0	0	230	19.650	19.650	Abrechnung der Maßnahme aus 2013 läuft.	D3	VPR
128	02	6570	0083	9321	0000	K 7783 Radweg Meersburg-Daisendorf; Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	0	9.470	0	0	0	9.470	9.470	Abrechnung der Maßnahme aus 2013 läuft.	D3	VPR
129	02	6570	0250	9500	0000	K 7725 Reute Pflingstweid; Tiefbau	Straßenbauamt	50.000	0	0	0	12.769	37.231	37.231	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
130	02	6570	0410	9320	0000	K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau; Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	50.000	0	0	0	0	50.000	50.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR

Id. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
131	02	6570	0410	9321	0000	K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau: Grundenwerb Ausgleich	Straßenbauamt	16.000	0	0	0	0	16.000	16.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
132	02	6570	0410	9500	0000	K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau: Tiefbau	Straßenbauamt	90.000	0	0	0	0	90.000	90.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
133	02	6570	0410	9501	0000	K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau: Tiefbau Ausgleich	Straßenbauamt	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
134	02	6570	0410	9600	0000	K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau: Planung	Straßenbauamt	10.000	25.000	0	0	7.638	27.362	27.362	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
135	02	6570	0420	3610	0000	K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach: Zuweisung Land	Straßenbauamt	0	60.000	0	0	0	60.000	60.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
136	02	6570	0420	3620	0000	K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach: Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	0	30.000	0	0	0	30.000	30.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
137	02	6570	0420	9600	0000	K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach: Planungskosten	Straßenbauamt	0	18.800	0	0	0	18.800	18.800	Planung läuft nicht in 2014	AUT	VFR
138	02	6570	0491	9320	0000	K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche: Grundenwerb Straße	Straßenbauamt	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
139	02	6570	0491	9321	0000	K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche: Grundenwerb Ausgleich	Straßenbauamt	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
140	02	6570	0491	9600	0000	K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche: Planung	Straßenbauamt	0	20.000	0	0	5.000	15.000	15.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
141	02	6570	0510	9320	0000	K 7751 Urnau / Kreisgrenze: Grundenwerb	Straßenbauamt	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	AUT	VFR
142	02	6570	0510	9500	0000	K 7751 Urnau / Kreisgrenze: Tiefbau	Straßenbauamt	120.000	0	0	0	7.765	112.235	112.235	Haushaltsansätze sind unter der Prämisse der Bildung von HHR erfolgt.	D3	VPR
143	02	6570	0830	9500	0000	K 7783 Bushaltestelle Gebhardsweller: Tiefbau	Straßenbauamt	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	Abrechnung mit Gemeinde erfolgt 2014	D3	VPR
144	02	6580	0100	9600	0000	Neubau und Sanierung von Brücken: Planungskosten	Straßenbauamt	0	20.000	0	0	1.892	18.108	18.108	Planungen wird 2014 abgeschlossen	D3	VPR

Legende:
DLR - Dezernat Landrat
VPR - Verpflichtungsreserve
VFR - Verfügungsreserve

Id. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
145	02	6580	0110	9500	0000	0000	Neubau und Sanierung von Brücken: Sanierung Brücken	Straßenbauamt	415.000	232.380	-46.327	0	394.584	206.469	206.469	Brückensanierung erfolgt 2014	AUT	VFR
146	02	6580	0110	9600	0000	0000	Neubau und Sanierung von Brücken: Planung Sanierung Brücken	Straßenbauamt	33.000	12.450	0	0	33.535	11.915	11.915	Planung wird 2014 abgeschlossen	D3	VPR
147	02	6580	0351	9500	0000	0000	K 7735 Brückensanierung Rottach, Oberteuringen: Tiefbau	Straßenbauamt	0	88.600	0	0	8.000	80.600	80.600	Auftragnehmer muss Schlussrechnung 2014 vorlegen	D3	VPR
148	02	6590	0220	9810	0000	0000	Kostenbeteiligung des Landkreises, K 7722 Lichtsignalanlage an der Einmündung in die L. 333: Zuweisung an das Land	Straßenbauamt	0	80.000	0	0	0	80.000	80.000	Maßnahme soll nach Angaben des Landes 2014 umgesetzt werden	D3	VPR
149	02	6700	0001	9350	0000	0000	Gemeinschaftsaufwand Bundes-, Landes- und Kreisstraßen: Erwerb von Fahrzeugen	Straßenbauamt	250.000	0	0	0	6.307	243.693	160.000	Erwerb von Fahrzeugen im Jahr 2014.	AVK	VFR
150	02	7200	0002	9400	0000	0000	Entsorgungszentrum Weiherberg: Planungsrate Überdachung	Abfallwirtschaftsamt	0	46.700	0	0	0	46.700	46.700	Maßnahme wurde auf 2015 verschoben, die Planung erfolgt in 2014.	AUT	VFR
151	02	7200	0002	9500	0000	0000	Entsorgungszentrum Weiherberg: Überdachung Abfallverladeplatz	Abfallwirtschaftsamt	100.000	234.558	0	0	38.246	296.312	296.312	Maßnahme wurde auf 2015 verschoben, die Planung erfolgt in 2014.	D3	VFR
152	02	7200	0015	9604	0000	0000	Entsorgungszentrum Weiherberg: Sanierung Überwachungsstellen	Abfallwirtschaftsamt	200.000	46.600	0	0	30.050	216.550	216.550	Sanierungsplanung gem. AUT-Beschluss vom 05.11.2013	D3	VPR
153	02	7230	0001	9500	0000	0000	Wertstoffhöfe in den Gemeinden: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	0	5.206	0	0	0	5.206	5.206	Restkosten für Wertstoffhof Stetten	D3	VPR
154	02	7230	0003	9500	0000	0000	Wertstoffhof Meersburg: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	0	7.200	0	0	2.749	4.451	4.451	Restkosten	D3	VPR
155	02	7230	0010	9500	0000	0000	Wertstoffhof Ailingen: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	215.000	0	0	0	0	215.000	215.000	Mittel für Wertstoffhof Friedrichshafen gem. AUT-Beschluss v. 25.09.2013	AUT	VFR
156	02	7230	0010	9600	0000	0000	Wertstoffhof Ailingen: Planung	Abfallwirtschaftsamt	0	20.000	0	0	0	20.000	20.000	Mittel für Wertstoffhof Friedrichshafen gem. AUT-Beschluss v. 25.09.2013	AUT	VFR
157	02	7240	0001	9500	0000	0000	Deponie Überlingen Füllenwald: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	500.000	206.900	0	0	56.800	650.100	650.100	Baubeginn in 2014 vorgesehen	D3	VPR
158	02	7240	0002	9500	0000	0000	Deponie Überlingen Füllenwald: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	0	1.259.600	0	0	90.847	1.168.753	1.168.753	Baubeginn erfolgte in 2013, Fertigstellung und Abrechnung 2014	D3	VPR
159	02	7260	0001	9500	0000	0000	Deponie Bermatingen: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	100.000	0	0	0	6.347	93.653	93.653	Sanierung in 2014 vorgesehen	D3	VPR

Legende:
DLR - Dezernat Landrat
VPR - Verpflichtungsreserve
VFR - Verfügungsreserve

Idf. Nr.	HH	Gl. Erg.	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch Jan. 2014	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
160	02	7270	0003	9500	0000	Deponie Dillmannshof: Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	0	130.000	0	0	35.358	94.642	10.000	Restkosten	D3	VPR
161	02	7290	0001	9350	0000	Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Abfallwirtschaftsamt	7.500	0	0	0	2.143	5.357	5.300	Beschaffungen notwendig aufgrund fehlendem Ansatz in 2014	AVK	VFR
162	02	7290	0001	9351	0000	Abfallwirtschaftsamt: EDV-Kosten	Abfallwirtschaftsamt	87.500	60.000	0	0	62.323	85.177	85.177	Projekt Paperforme läuft. Mehrere Rechnungen sind offen. Aktualisierung WEB-Seite ist beauftragt. Deponietechnikprogramm	D3	VPR
163	02	7820	0001	9351	0000	Landwirtschaftsamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens für KOB	Landwirtschaftsamt	66.000	0	0	0	0	66.000	66.000	Austausch des vorhandenen VW Golf FN-BK-639, durch einen neuen Golf mit Allradantrieb. Umsetzung Flächenkonzeption 2014	AUT	VFR
164	02	7920	0009	9400	0000	Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs: Tankstelle Landratsamt	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	0	60.000	0	0	3.824	56.176	56.176	wird aufgrund Projektverzögerung erst 2014 benötigt	D3	VPR
165	02	8800	0001	3610	0000	Sonstiges Grundvermögen: Zuweisungen vom Land	Bau- und Liegenschaftsamt	50.000	0	0	0	0	50.000	11.000	Grundstückskauf	AUT	VPR
166	02	8800	0001	9320	0000	Sonstiges Grundvermögen: Erwerb von Grundstücken	Bau- und Liegenschaftsamt	106.800	0	0	0	1.884	104.916	23.000	Grundstückskauf	AUT	VPR
167	02	8800	0006	9500	0000	Sonstiges Grundvermögen: Tiefbau etc.	Bau- und Liegenschaftsamt	6.000	0	0	0	986	5.014	5.000	Kein Ansatz in 2014.	AUT	VFR
168	02	8801	0007	9400	0000	Schloss Rauenstein Überlingen: Sandsteinsanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	0	250.000	0	0	77.255	172.745	172.745	Restabwicklung/Abschluss in 2014	D3	VPR
169	02	8801	0008	9401	0000	Fällen und Pflanzen von Bäumen	Bau- und Liegenschaftsamt	0	50.000	0	0	0	50.000	50.000	Deckung Verbesserung Brandschutzmaßnahmen	AUT	VFR
170	02	8806	0001	9400	0000	Wohnhäuser Krankenhaus Tettnang: Vermarktung der Liegenschaften	Bau- und Liegenschaftsamt	0	82.100	0	0	18.750	63.350	33.962	Restabwicklung/Abschluss in 2014	D3	VPR
								869.800	480.170	0	0	620.395	729.575	667.425			
								12.701.900	6.972.194	20.568	0	4.360.999	15.333.663	13.495.235			
								13.571.700	7.452.364	20.568	0	4.981.394	16.063.238	14.162.660			
												SUMME EINNAHMEN		1.566.000			
												SUMME AUSGABEN		12.596.660			
												NETTO		11.030.660			

VERWALTUNGSHAUSHALT
VERMÖGENSHAUSHALT
SUMME GESAMTHAUSHALT

Baumaßnahmen 2013 Schlussabrechnungen

Aufgabenbereich	Baumaßnahme im einzelnen	Baukosten in Euro
I. Bau- und Liegenschaftsamt		
Bildungszentrum Markdorf	Sanierung Klassenzimmer	167.331,16
Pestalozzischule Markdorf	Zusammenlegung mit Kompetenzzentrum	236.450,86
Asylbewerberunterkunft Goldbach 73, Überlingen	Wohncontaineranlage	432.761,00
Verwaltungsgebäude AL 75	Umbau Jugendamt	173.502,06
HOGA Tettnang	Brandschutzmaßnahmen	178.046,13
	Summe Bau- und Liegen- schaftsamt	1.188.091,21
II. Straßenbauamt		
Vollausbau LGVFG Maßnahmen K 7726 neu	Messezufahrt Nord	5.148.217,95
Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen K 7759	Buggensegel - Neufrach	259.203,87
Neubau und Sanierung von Brücken K 7749	Brücke über die Seefelder Aach bei Bermatingen-Ahausen	282.538,17
	Summe Straßenbauamt	5.689.959,99
III. Gesamtsumme		6.878.051,20

Schlussabrechnung

Bildungszentrum Markdorf

Bauvorhaben

Sanierung Klassenzimmer

Allgemeines

Haushaltsstelle	2.2811.9400000-005
Kostenberechnung	210.800,00 €
Ausführungszeitraum	2013

Finanzierung

Haushaltsjahr 2013	210.800,00 €
--------------------	--------------

Abrechnung nach DIN 276

Grunderwerb	0,00 €
Erschließung	0,00 €
Baukosten	190.948,00 €
Innenausstattung	0,00 €
Außenanlagen	0,00 €
zusätzliche Maßnahmen	0,00 €
Nebenkosten	23.579,00 €
Rückerstattungen	47.195,84 €
Summe:	167.331,16 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	3.727,00 €
Mehr-/Minderkosten gegenüber Vergabe	

Einnahmen	Kostenbeteiligung Stadt Markdorf 47.195,84
------------------	--

Begründung der Mehrausgaben	ILV
------------------------------------	-----

Deckungsvorschlag	Ausgabenreduzierung i. H. v. 3.727,00 Euro bei anderen Baumaßnahmen.
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 09.05.14

Sachlich und rechnerisch richtig

 Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Pestalozzischule Markdorf

Bauvorhaben

Zusammenlegung mit
Kompetenzzentrum

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2701.940000-007
Kostenberechnung	245.349,00 €
Ausführungszeitraum	2012/ 2013

Finanzierung	
Haushaltsjahre 2012/ 2013	245.349,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	236.450,86 €
Summe:	236.450,86 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	-8.898,14 €
---------------------------------------	-------------

Einnahmen	
-----------	--

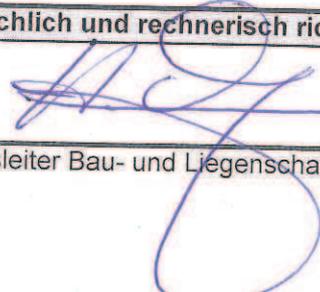
Begründung der Mehrausgaben	
-----------------------------	--

Deckungsvorschlag	
-------------------	--

Bemerkungen	
-------------	--

Datum: 06.05.2014

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Asylbewerberunterkunft Goldbach 73 ÜB

Bauvorhaben

Wohncontaineranlage

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.4372.940000.9-001
Kostenberechnung	380.000,00 €
Ausführungszeitraum	2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2013	430.000,00 €

Abrechnung	
Anschaffung 2013	432.761,00 €
Summe:	432.761,00 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	2.761,00 €
---------------------------------------	------------

Einnahmen	
------------------	--

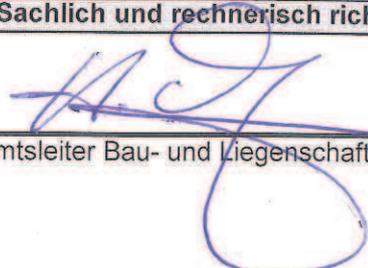
Begründung der Mehrausgaben	
------------------------------------	--

Deckungsvorschlag	
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 15/5/14

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Verwaltungsgebäude AL 75

Bauvorhaben

Umbau Jugendamt

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.0600.940000-031
Kostenberechnung	164.200,00 €
Ausführungszeitraum	2012-2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2013	164.200,00 €

Abrechnung	
Baukosten 2012	87.167,62 €
Baukosten 2013	86.334,44 €
Summe:	173.502,06 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	9.302,06 €
---------------------------------------	------------

Einnahmen	
------------------	--

Begründung der Mehrausgaben	ILV
------------------------------------	-----

Deckungsvorschlag	
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 15.5.14

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

HOGA TT

Bauvorhaben

Brandschutzmaßnahmen

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2472.940000- 006
Kostenberechnung	173.000,00 €
Ausführungszeitraum	2012/ 2013

Finanzierung	
Haushaltsjahre 2012/ 2013	173.000,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	178.046,13 €
Summe:	178.046,13 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	5.046,13 €
---------------------------------------	------------

Einnahmen	
------------------	--

Begründung der Mehrausgaben	ILV
------------------------------------	-----

Deckungsvorschlag	
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 06.05.2014

Sachlich und rechnerisch richtig

Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Vollausbau LGVFG Maßnahmen
K 7726 neu Messezufahrt Nord

Allgemeines

Haushaltsstelle	2.6530-260
Kostenschätzung f. HH	7.476.000,00 €
Kostenberechnung	6.991.000,00 €
Ausführungszeitraum	2008 - 2009

Finanzierung

Haushaltsjahr	2008 - 2013
---------------	-------------

Abrechnung nach DIN 276

Baukosten	3.825.398,88 €
Gründerwerbskosten	313.537,55 €
Sonstiges (Honorarauslagen)	546.272,15 €
Ausgleich	463.009,37 €
Summe:	5.148.217,95 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung

-1.842.782,05 €

Begründung der Mehrausgaben
Deckung der Mehrkosten

Einnahmen EntflechtG

2.654.747,61 €

Einnahmen Gemeinde

840.179,43 €

Summe:

3.494.927,04 €

Kreisanteil

1.653.290,91 €

Datum: 12.05.14


Martina Labatut
Sachbearbeiterin

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen K 7759 Buggensegel - Neufrach

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6560-002
Kostenschätzung f. HH	195.000,00 €
Kostenberechnung	195.000,00 €
Ausführungszeitraum	2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2013

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	259.203,87 €
Grunderwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Summe:	259.203,87 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	64.203,87 €

Begründung der Mehrausgaben	Zusätzliche Tragschicht innerhalb der Ortsdurchfahrt Buggensegel und auf der freien Strecke eingebaut. Einbau einer neuen Größasphaltschutzschicht auf dem Brückenbauwerk. Entsorgung von teerhaltigem Material.
Deckung der Mehrkosten	Die im Fahrbahnbelagsprogramm 2013 vorgesehene Maßnahme K 7785 Frickingen - Leustetten mit 130.000 € wurde nicht gebaut.

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	259.203,87 €
--------------------	---------------------

Datum: 12.05.14


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Neubau und Sanierung von Brücken
K 7749 Brücke über die Seefelder Aach bei
Bermatingen-Ahausen

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6580-110
Kostenschätzung f. HH	380.000,00 €
Kostenberechnung	380.000,00 €
Ausführungszeitraum	2012 - 2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2012

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	258.764,05 €
Grunderwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Planungskosten	23.774,12 €
Summe:	282.538,17 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	-97.461,83 €

Begründung der Mehrausgaben Deckung der Mehrkosten	
---	--

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	282.538,17 €
--------------------	---------------------

Datum: 12.05.14


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

**Berechnung des langfristigen Fremdkapitalzinses beim Bodenseekreis
zur Ermittlung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2013**

Kurzübersicht	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Stand der Darlehen am 01.01.	33.101.956	33.716.293	48.584.254	51.539.903	49.267.295	46.897.847	44.362.383	44.578.762	41.863.659	39.089.224
Stand der Darlehen am 31.12.	33.716.293	48.584.254	51.539.903	49.267.295	46.897.847	44.362.383	44.578.762	41.863.659	39.089.224	36.255.666
Summe	66.818.249	82.300.547	100.124.157	100.807.198	96.165.142	91.260.230	88.941.145	86.442.421	80.952.883	75.344.890
dividiert durch 2: ergibt durchschnittlichen Stand der Darlehen im Jahr	33.409.125	41.150.274	50.062.079	50.403.599	48.082.571	45.630.115	44.470.573	43.221.211	40.476.442	37.672.445
Zinsaufwand im Jahr	1.539.047	1.901.705	2.564.283	2.608.325	2.502.948	1.988.064	1.934.897	1.816.339	1.685.379	1.579.633
Erstattg. Doppelswap Sparkasse	0	-230.176	-559.586	-548.059	-535.931	-104.145	0	0	0	0
Zinsaufwand im Jahr - netto	1.539.047	1.671.529	2.004.697	2.060.266	1.967.017	1.883.919	1.934.897	1.816.339	1.685.379	1.579.633
Zinsaufwand im Jahr	1.539.047	1.671.529	2.004.697	2.060.266	1.967.017	1.883.919	1.934.897	1.816.339	1.685.379	1.579.633
durchschnittlichen Stand der Darlehen im Jahr	33.409.125	41.150.274	50.062.079	50.403.599	48.082.572	45.630.115	44.470.573	43.221.211	40.476.442	37.672.445
Durchschnittszinssatz im Jahr	4,61	4,06	4,00	4,09	4,09	4,13	4,35	4,20	4,16	4,19

Durchschnittlicher Zinssatz für Darlehen des Bodenseekreises in den einzelnen Jahren - Kalkulatorischer Zinssatz:

Betrachtungsweise

Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2002
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2003
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2004
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2005
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2006
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2007
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2008
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2009
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2010
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2011
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2012
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2013

	12-jährige	11-jährige	10-jährige	9-jährige	8-jährige	7-jährige	6-jährige	5-jährige
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2002	6,00%							
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2003	4,78%	4,78%						
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2004	4,61%	4,61%	4,61%					
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2005	4,06%	4,06%	4,06%	4,06%				
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2006	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%			
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2007	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%		
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2008	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2009	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2010	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2011	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2012	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2013	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%
Summe	52,66% : 12	46,66% : 11	41,88% : 10	37,27% : 9	33,21% : 8	29,21% : 7	25,12% : 6	21,03% : 5
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	4,39%	4,24%	4,19%	4,14%	4,15%	4,17%	4,19%	3,94%

Anlage zur Jahresrechnung 2013
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge zugl. Kassenmäßiger Abschluss

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro	Soll ./. Haushaltsreste lfd. Jahr (H) + Haushaltsreste Vorjahr (H) Euro	Ist Euro	Neue Reste K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro	Soll ./. Haushaltsreste lfd. Jahr (H) + Haushaltsreste Vorjahr (H) Euro	Ist Euro	Neue Reste K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro
Kassenbestand SBT 01, 02, 91, 92								
K 4.067.709,73	256.988.917,55	251.323.819,36	K 9.732.807,92	Verwaltungshaushalt	K 5.633.936,84 H 730.760,00	256.988.917,55	255.679.217,34	K 7.100.086,50 H 574.310,55
K 106.356,32 H 775.900,00	27.825.307,87	26.747.765,63	K 393.798,56 H 1.566.000,00	Vermögenshaushalt	K 840.422,80 H 9.321.414,00	27.825.307,87	25.227.555,62	K 1.094.817,05 H 11.664.772,00
K 4.174.066,05 H 775.900,00	284.814.225,42	278.071.584,99	K 10.126.606,48 H 1.566.000,00	Summe SBT 01 - 02	K 6.474.359,64 H 10.052.174,00	284.814.225,42	280.906.772,96	K 8.194.903,55 H 12.239.082,55
K 139.101.807,96	171.679.458,86	234.980.999,00	K 75.800.267,82	Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge (ohne Kassenbestand oder Kassenvorgriff des Haushaltsjahres)	K 127.503.126,03	171.679.458,86	177.683.731,02	K 121.498.853,87
K 143.275.874,01 H 775.900,00	456.493.684,28	513.052.583,99	K 85.926.874,30 H 1.566.000,00	Summen SBT 01, 02, 91, 92 ohne Kassenbestand	K 133.977.485,67 H 10.052.174,00	456.493.684,28	458.590.503,98	K 129.693.757,42 H 12.239.082,55
				Ist-Einnahmen 513.052.583,99 ./. Ist-Ausgaben 458.590.503,98				
	54.462.080,01		K 54.462.080,01	Buchmäßiger Kassenbestand/ Kassenvorgriff 54.462.080,01		54.462.080,01	54.462.080,01	
Kassenbestand SBT 03								
K 803.173,24	245.356,86	164.511,95	K 884.018,15	Sachbuchteil 03	K 825.411,82	245.356,86	242.772,20	K 827.996,48
				Ist-Einnahmen 164.511,95 ./. Ist-Ausgaben 242.772,20				
	-78.260,25		K -78.260,25	Buchmäßiger Kassenbestand/ Kassenvorgriff -78.260,25		-78.260,25	-78.260,25	
Gesamtkassenbestand								
K 144.079.047,25 H 775.900,00	456.739.041,14	513.217.095,94	K 86.810.892,45 H 1.566.000,00	Summen Sachbuchteile 01 - 92 ohne Kassenbestand	K 134.802.897,49 H 10.052.174,00	456.739.041,14	458.833.276,18	K 130.521.753,90 H 12.239.082,55
				Ist-Einnahmen 513.217.095,94 ./. Ist-Ausgaben 458.833.276,18				
0,00	54.383.819,76		K 54.383.819,76	Buchmäßiger Kassenbestand/ Kassenvorgriff 54.383.819,76	0,00	54.383.819,76	54.383.819,76	
<p>In Worten: vierundfünzigmillionendreihundertdreiundachtzig- achtundneunzehn Euro (Cent wie oben). Hiermit stimmt der Abschluss des Zeitbuches überein. Friedrichshafen, den 11.06.2014</p>								
	gez. Schwarzkopf, Kassenverwalterin			gez. Männle, Kassenaufsichtsbeamter		gez. Hermanns, Fachbeamter für das Finanzwesen		
K 144.079.047,25 H 775.900,00	511.122.860,90	513.217.095,94	K 141.194.712,21 H 1.566.000,00	Summen	K 134.802.897,49 H 10.052.174,00	511.122.860,90	513.217.095,94	K 130.521.753,90 H 12.239.082,55

Überschrift Bericht 5011334

Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2013

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 211070 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes								
=====								
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen							
00-02	Steuern zusammen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
041	Schlüsselzuweisungen		17.500.000	82,91	18.203.177,70	86,24	703.177,70	3,33
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen		25.931.100	122,86	28.186.042,71	133,54	2.254.942,71	10,68
07	Kreisumlage		75.280.000	356,66	75.278.614,00	356,65	-1.386,00	-0,01
09	Leistungen des Landes		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0	Summe		118.711.100	562,43	121.667.834,41	576,43	2.956.734,41	14,01
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben		18.167.900	86,08	18.429.851,32	87,32	261.951,32	1,24
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige		2.073.900	9,83	2.402.039,86	11,38	328.139,86	1,55
16	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Erstattungen							
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen		19.091.900	90,45	15.310.927,74	72,54	-3.780.972,26	-17,91
164-168	von übrigen Bereichen		4.496.100	21,30	4.615.159,37	21,87	119.059,37	0,56
169	Innere Verrechnungen		21.142.200	100,17	20.778.152,18	98,44	-364.047,82	-1,72
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke							
171	vom Land		20.045.000	94,97	27.576.024,13	130,65	7.531.024,13	35,68
170, 172-178	von übrigen Bereichen		275.100	1,30	374.506,84	1,77	99.406,84	0,47
191, 193	Bund für Kosten der Unterkunft		22.410.800	106,18	19.525.892,68	92,51	-2.884.907,32	-13,67
1	Summe		107.702.900	510,27	109.012.554,12	516,48	1.309.654,12	6,20
2	Sonstige Finanzeinnahmen							
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28) inkl. ShV		18.722.400	88,70	21.942.867,14	103,96	3.220.467,14	15,26
27	Kalkulatorische Einnahmen		2.693.900	12,76	2.717.226,44	12,87	23.326,44	0,11
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt		0	0,00	145.003,00	0,69	145.003,00	0,69
281	Entnahme aus Sonderrücklagen		1.159.400	5,49	1.503.432,44	7,12	344.032,44	1,63
2	Summe		22.575.700	106,96	26.308.529,02	124,64	3.732.829,02	17,69
0-2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt		248.989.700	1.179,65	256.988.917,55	1.217,55	7.999.217,55	37,90
Einnahmen des Vermögenshaushaltes								
=====								
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		10.605.400	50,25	16.947.792,56	80,29	6.342.392,56	30,05
31	Entnahme aus Rücklagen, Ertrag Spezialfonds		9.095.500	43,09	6.014.269,60	28,49	-3.081.230,40	-14,60
32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens		304.400	1,44	362.697,12	1,72	58.297,12	0,28
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
360, 361	vom Bund, Land		3.109.700	14,73	4.237.844,48	20,08	1.128.144,48	5,34
362, 363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverb. und dgl.		662.600	3,14	17.000,00	0,08	-645.600,00	-3,06
364-367	von anderen Bereichen		243.500	1,15	245.704,11	1,16	2.204,11	0,01
368	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweis. und Zuschüssen		180.000	0,85	0,00	0,00	-180.000,00	-0,85
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen							
370	vom Bund		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
371	vom Kreditmarkt		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
372, 373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverb. und dgl.		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
374, 377	vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
378	vom Kreditmarkt für Umschuldungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
379	Innere Darlehen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt		24.201.100	114,66	27.825.307,87	131,83	3.624.207,87	17,17
=====								
0 - 3	Summe der Einnahmen insgesamt		273.190.800	1.294,31	284.814.225,42	1.349,38	11.623.425,42	55,07

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2013

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 211070 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes								
=====								
40-47	Personalausgaben		43.544.100	206,30	43.014.068,02	203,79	-530.031,98	-2,51
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
500-678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)		47.310.400	224,15	46.314.746,92	219,43	-995.653,08	-4,72
679	Innere Verrechnungen		21.142.200	100,17	20.778.152,18	98,44	-364.047,82	-1,72
68	Kalkulatorische Kosten		2.693.900	12,76	2.717.226,44	12,87	23.326,44	0,11
5 / 6	Summe		71.146.500	337,08	69.810.125,54	330,74	-1.336.374,46	-6,33
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)							
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen		1.831.900	8,68	1.802.753,97	8,54	-29.146,03	-0,14
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke							
710, 711	an Bund und Land		20.000	0,09	2.894,84	0,01	-17.105,16	-0,08
712, 713	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverb. und dgl.		800.300	3,79	805.860,50	3,82	5.560,50	0,03
715	an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
714, 716-719	an übrige Bereiche		1.212.000	5,74	1.187.460,93	5,63	-24.539,07	-0,12
72	Schuldendiensthilfen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73-79	Soziale Leistungen (ab 2055 inkl. LWV-Umlage)		109.460.700	518,60	113.162.765,29	536,14	3.702.065,29	17,54
7	Summe		113.324.900	536,91	116.961.735,53	554,14	3.636.835,53	17,23
8	Sonstige Finanzausgaben							
80	Zinsausgaben		2.223.600	10,53	2.061.256,47	9,77	-162.343,53	-0,77
81	Gewerbesteuerumlage		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (ab 2005 ohne LWV)		8.145.100	38,59	8.195.426,57	38,83	50.326,57	0,24
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)		100	0,00	331,63	0,00	231,63	0,00
85, 88	Deckungsreserve, globale Minderausgabe		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		10.605.400	50,25	16.945.973,79	80,29	6.340.573,79	30,04
8	Summe		20.974.200	99,37	27.202.988,46	128,88	6.228.788,46	29,51
4 - 8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt		248.989.700	1.179,65	256.988.917,55	1.217,55	7.999.217,55	37,90
Ausgaben des Vermögenshaushaltes								
=====								
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		0	0,00	145.003,00	0,69	145.003,00	0,69
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Abfall)		1.159.400	5,49	1.503.432,44	7,12	344.032,44	1,63
91	Zuführung an Rücklagen		770.500	3,65	600.940,00	2,85	-169.560,00	-0,80
92	Gewährung von Darlehen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb							
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		2.594.600	12,29	2.460.000,00	11,65	-134.600,00	-0,64
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken		1.369.400	6,49	550.725,01	2,61	-818.674,99	-3,88
935, 936	Erwerb und Leasing von bewegl. Sachen des Anlagevermögens		4.093.700	19,39	4.245.798,79	20,12	152.098,79	0,72
94, 95, 96	Baumaßnahmen		7.963.400	37,73	10.157.650,36	48,12	2.194.250,36	10,40
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen							
970	an Bund		200.000	0,95	200.000,00	0,95	0,00	0,00
971	an Land		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
972, 973	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
974, 977	an sonst. Bereich und Kreditmarkt für ord. Tilg. (o. Umschuldg.)		2.633.600	12,48	2.633.558,48	12,48	-41,52	0,00
9772	an Kreditmarkt für außerordentl. Tilgungen, Umschuldungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
979	Innere Darlehen		3.000.000	14,21	5.240.000,00	24,83	2.240.000,00	10,61
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
980-984	an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl. und an den sonstigen öffentlichen Bereich		336.500	1,59	198.529,79	0,94	-137.970,21	-0,65
985-988	an übrige Bereiche		80.000	0,38	-110.330,00	-0,52	-190.330,00	-0,90
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushaltes		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt		24.201.100	114,66	27.825.307,87	131,83	3.624.207,87	17,17
=====								
4 - 9	Summe der Ausgaben insgesamt		273.190.800	1.294,31	284.814.225,42	1.349,38	11.623.425,42	55,07

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)													
0	Allgemeine Verwaltung												
00	Gemeindeorgane												
00	1.115.177 5,28 E	0 0,00 E	535.011 2,53 E	560.400 2,66 E	19.766 0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	297.234 1,41 E	0 0,00 E
01	Rechnungsprüfung												
01	547.203 2,59 E	660 0,00 E	568.932 2,70 E	248.087 1,18 E	0 0,00 E	-269.166 -1,28 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
02	Hauptverwaltung												
02	1.548.714 7,34 E	0 0,00 E	1.075.445 5,10 E	473.269 2,24 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	47.712 0,23 E	53.000 0,25 E	0 0,00 E
03	Finanzverwaltung												
03	2.269.931 10,75 E	168.706 0,80 E	1.775.711 8,41 E	624.933 2,96 E	37.993 0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	80.362 0,38 E	0 0,00 E
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung												
05	113.004 0,54 E	0 0,00 E	34.734 0,16 E	-119.920 -0,57 E	0 0,00 E	198.191 0,94 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung												

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	VE		
AB	UAB	GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79	8	9	10	11	12
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)												
06	5.922.090 28,06 E	0 0,00 E	1.461.208 6,92 E	4.411.955 20,90 E	50.204 0,24 E	-1.276 -0,01 E	0 0,00 E	2.589.005 12,27 E	274.527 1,30 E	0 0,00 E	92,93,98,991	0 0,00 E
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige											
08	1.553.346 7,36 E	0 0,00 E	974.261 4,62 E	704.420 3,34 E	0 0,00 E	-125.336 -0,59 E	5.990 0,03 E	0 0,00 E	13.500 0,06 E	0 0,00 E		0 0,00 E
0	13.069.466 61,92 E	169.366 0,80 E	6.425.302 30,44 E	6.903.145 32,71 E	107.962 0,51 E	-197.577 -0,94 E	5.990 0,03 E	2.636.717 12,49 E	718.623 3,40 E	0 0,00 E		0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einnahmen-Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)													
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung													
11 Öffentliche Ordnung													
11	243.355 1,15 E	5.518.624 26,15 E	3.584.992 16,98 E	2.303.936 10,92 E	0 0,00 E	-126.948 -0,60 E	0 0,00 E	0 0,00 E	110.564 0,52 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
12 Umweltamt													
12	648.262 3,07 E	226.545 1,07 E	2.610.547 12,37 E	1.263.371 5,99 E	0 0,00 E	-2.999.112 -14,21 E	0 0,00 E	0 0,00 E	20.038 0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
13 Feuerschutz													
13	60.703 0,29 E	8.004 0,04 E	196.447 0,93 E	593.981 2,81 E	5.000 0,02 E	-726.721 -3,44 E	0 0,00 E	0 0,00 E	860.000 4,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
14 Katastrophenschutz													
14	1.028 0,00 E	0 0,00 E	104.871 0,50 E	62.991 0,30 E	600 0,00 E	-167.434 -0,79 E	-56.000 -0,27 E	0 0,00 E	-15.000 -0,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
1	953.347 4,52 E	5.753.173 27,26 E	6.496.857 30,78 E	4.224.279 20,01 E	5.600 0,03 E	-4.020.216 -19,05 E	-56.000 -0,27 E	0 0,00 E	975.602 4,62 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einnahmen-Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)													
2	Schulen												
20	Schulverwaltung												
20	298.854 1,42 E	0 0,00 E	306.903 1,45 E	81.494 0,39 E	0 0,00 E	-89.544 -0,42 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
24	Berufliche Schulen												
24	9.279.768 43,97 E	0 0,00 E	1.012.096 4,80 E	8.495.965 40,25 E	0 0,00 E	-228.293 -1,08 E	2.566.667 12,16 E	2.993.183 14,18 E	805.058 3,81 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
27	Sonderschulen												
27	663.545 3,14 E	0 0,00 E	206.042 0,98 E	600.602 2,85 E	0 0,00 E	-143.099 -0,68 E	0 0,00 E	348.060 1,65 E	6.890 0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
28	Gesamtschulen												
28	2.760.137 13,17 E	0 0,00 E	628.418 2,98 E	3.024.628 14,33 E	0 0,00 E	-872.909 -4,14 E	544.152 2,58 E	342.977 1,62 E	91.839 0,44 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
29	Übrige schulische Aufgaben												
29	5.965 0,03 E	0 0,00 E	98.872 0,47 E	432.103 2,05 E	0 0,00 E	-525.010 -2,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	258.239 1,22 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2	Gesamt												
2	13.028.269 61,72 E	0 0,00 E	2.252.332 10,67 E	12.634.792 59,86 E	0 0,00 E	-1.858.855 -8,81 E	3.110.818 14,74 E	3.684.219 17,45 E	1.162.026 5,51 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)													
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege												
31	Wissenschaft und Forschung												
31	2.266	0	186.408	200.399	22.801	-407.343	5.000	0	266.172	0	0	266.172	0
	0,01 E	0,00 E	0,88 E	0,95 E	0,11 E	-1,93 E	0,02 E	0,00 E	1,26 E	0,00 E	0,00 E	1,26 E	0,00 E
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen												
32	464.751	0	369.815	528.540	58.761	-492.365	0	0	1.221	0	0	1.221	0
	2,20 E	0,00 E	1,75 E	2,50 E	0,28 E	-2,33 E	0,00 E	0,00 E	0,01 E	0,00 E	0,00 E	0,01 E	0,00 E
33	Theater und Musikpflege												
33	0	0	0	50	6.400	-6.450	0	0	0	0	0	0	0
	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,03 E	-0,03 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege												
34	102	0	6.232	6.232	31.724	-37.854	74.881	0	73.714	0	0	73.714	0
	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,03 E	0,15 E	-0,18 E	0,35 E	0,00 E	0,35 E	0,00 E	0,00 E	0,35 E	0,00 E
35	Volksbildung												
35	1.165.992	0	537.406	970.196	0	-341.611	0	0	17.260	0	0	17.260	0
	5,52 E	0,00 E	2,55 E	4,60 E	0,00 E	-1,62 E	0,00 E	0,00 E	0,08 E	0,00 E	0,00 E	0,08 E	0,00 E
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege												

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einnahmen-Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	VE
AB	UAB	GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79	32-36	94-96	92,93,98,991
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)										
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
40	6.074.756 28,78 E	1.814 0,01 E	13.831.051 65,53 E	5.551.903 26,30 E	151.050 0,72 E	-13.457.435 -63,76 E	0 0,00 E	0 0,00 E	330.685 1,57 E	0 0,00 E
41	Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialhilfegesetzbuch (SGB XII)									
41	11.156.705 52,86 E	8.900.791 42,17 E	0 0,00 E	32.480 0,15 E	64.112.421 303,75 E	-44.087.405 -208,88 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes									
42	2.573.839 12,19 E	174.620 0,83 E	0 0,00 E	262.537 1,24 E	4.394.531 20,82 E	-1.908.609 -9,04 E	0 0,00 E	548.700 2,60 E	0 0,00 E	0 0,00 E
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)									
43	472.676 2,24 E	1.875 0,01 E	0 0,00 E	478.434 2,27 E	0 0,00 E	-3.882 -0,02 E	0 0,00 E	60.062 0,28 E	0 0,00 E	0 0,00 E
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen									
44	638.034 3,02 E	134.917 0,64 E	0 0,00 E	0 0,00 E	934.507 4,43 E	-161.566 -0,77 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
45	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII									

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)													
45	2.269.158 10,75 E	833.012 3,95 E	254.282 1,20 E	735.189 3,48 E	13.017.990 61,68 E	-10.905.292 -51,67 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
46	Einrichtungen der Jugendhilfe												
46	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	633.854 3,00 E	-633.854 -3,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege												
47	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	690.640 3,27 E	-690.640 -3,27 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
48	Weitere soziale Bereiche												
48	1.362.397 6,45 E	2.567.366 12,16 E	0 0,00 E	59.009 0,28 E	30.388.881 143,98 E	-26.518.126 -125,64 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
49	Sonstige soziale Angelegenheiten												
49	0 0,00 E	1.076 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	177.880 0,84 E	-176.804 -0,84 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4	24.547.565 116,30 E	12.615.470 59,77 E	14.085.333 66,73 E	7.119.552 33,73 E	114.501.754 542,48 E	-98.543.604 -466,88 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	608.763 2,88 E	330.685 1,57 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einnahmen-Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	VE
AB	UAB	GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79	32-36	94-96	92,93,98,991
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)										
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter									
50	105.001 0,50 E	147.684 0,70 E	800.686 3,79 E	527.096 2,50 E	0 0,00 E	-1.075.097 -5,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	30.000 0,14 E	0 0,00 E
51	Krankenhäuser									
51	164.438 0,78 E	71.074 0,34 E	158.603 0,75 E	17.018 0,08 E	0 0,00 E	59.890 0,28 E	82.419 0,39 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege									
54	39.588 0,19 E	157.354 0,75 E	660.925 3,13 E	302.812 1,43 E	487.932 2,31 E	-1.254.727 -5,94 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.166 0,01 E	0 0,00 E
55	Förderung des Sports									
55	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	38.307 0,18 E	-38.307 -0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
5	309.026 1,46 E	376.112 1,78 E	1.620.214 7,68 E	846.927 4,01 E	526.239 2,49 E	-2.308.241 -10,94 E	82.419 0,39 E	0 0,00 E	31.166 0,15 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf Einnahmen-Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)													
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr												
60	Bauverwaltung												
60	7.235 0,03 E	649.666 3,08 E	561.136 2,66 E	369.606 1,75 E	0 0,00 E	-273.842 -1,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	168 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung												
61	307.657 1,46 E	797.323 3,78 E	1.999.951 9,48 E	917.320 4,35 E	291.985 1,38 E	-2.104.276 -9,97 E	3.200 0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	116.828 0,55 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge												
62	0 0,00 E	48 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	48 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
65	Kreisstraßen												
65	3.239.199 15,35 E	3.274 0,02 E	995.408 4,72 E	2.477.559 11,74 E	0 0,00 E	-230.495 -1,09 E	1.003.520 4,75 E	2.190.762 10,38 E	560.603 2,66 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
66	Bundes- und Landesstraßen												
66	274.259 1,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	274.259 1,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung												

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	VE
AB	UAB	GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79	32-36	94-96	92,93,98,991
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)										
67	4.090.317 19,38 E	0 0,00 E	2.925.999 13,86 E	2.436.256 11,54 E	0 0,00 E	-1.271.938 -6,03 E	333.099 1,58 E	0 0,00 E	568.537 2,69 E	0 0,00 E
6	7.918.666 37,52 E	1.450.311 6,87 E	6.482.495 30,71 E	6.475.000 30,68 E	291.985 1,38 E	-3.880.502 -18,38 E	1.339.819 6,35 E	2.190.762 10,38 E	1.246.136 5,90 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2013
A. Einzelpläne 0-8

EPL	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	VE			
AB	UAB	GRP. NR.	1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79	32-36	94-96	92,93,98,991					

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 211070 Einwohnern (2013)

8 Wirtsch. Intern., Allg. Grund- und Sondervermögen

85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

85	678.272 3,21 E	62.857 0,30 E	1.279.394 6,06 E	533.729 2,53 E	0 0,00 E	-1.071.993 -5,08 E	0 0,00 E	0 0,00 E	14.853 0,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
-----------	-------------------	------------------	---------------------	-------------------	-------------	-----------------------	-------------	-------------	------------------	-------------	-------------	-------------

88 Allgemeines Grundvermögen

88	622.865 2,95 E	0 0,00 E	40.622 0,19 E	711.359 3,37 E	0 0,00 E	-129.117 -0,61 E	106.026 0,50 E	58.721 0,28 E	91.652 0,43 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
8	1.301.137 6,16 E	62.857 0,30 E	1.320.016 6,25 E	1.245.088 5,90 E	0 0,00 E	-1.201.110 -5,69 E	106.026 0,50 E	58.721 0,28 E	106.505 0,50 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Summe	89.474.305 423,91 E	22.389.822 106,08 E	43.014.068 203,79 E	68.306.839 323,62 E	116.961.736 554,14 E	-116.418.516 -551,56 E	4.863.246 23,04 E	10.157.650 48,12 E	7.344.724 34,80 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0-8												

Zuschussbedarf je Fachamt

Dez.	Fachamt	Ansatz 2013		Zuschuss(-)/ Überschuss	Rechnungsergebnis 2013		Zuschuss(-)/ Überschuss	Veränderung Zuschuss(-)/ Überschuss Plan/RE
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		
Dezernat Landrat								
	Kreistag	280.200,00 €	280.200,00 €	0,00 €	275.356,88 €	275.356,88 €	0,00 €	0,00 €
	Landrat	453.400,00 €	453.400,00 €	0,00 €	427.894,50 €	427.894,50 €	0,00 €	0,00 €
	Personalrat	253.800,00 €	253.800,00 €	0,00 €	243.875,77 €	243.875,77 €	0,00 €	0,00 €
	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	156.300,00 €	156.300,00 €	0,00 €	130.557,04 €	130.557,04 €	0,00 €	0,00 €
	Beauftragte für Frauen- und Familienfragen	61.600,00 €	61.600,00 €	0,00 €	51.113,96 €	51.113,96 €	0,00 €	0,00 €
	Kommunal- und Prüfungsamt	609.100,00 €	902.200,00 €	-293.100,00 €	559.944,10 €	832.718,92 €	-272.774,82 €	-20.325,18 €
	Kreiskulturamt	160.300,00 €	1.066.800,00 €	-906.500,00 €	178.781,79 €	966.930,18 €	-788.148,39 €	-118.351,61 €
	gesamt	1.974.700,00 €	3.174.300,00 €	-1.199.600,00 €	1.867.524,04 €	2.928.447,25 €	-1.060.923,21 €	-138.676,79 €
Dezernat 1								
	Erster Landesbeamter und Dezernent 1	82.600,00 €	82.600,00 €	0,00 €	81.965,07 €	81.965,07 €	0,00 €	0,00 €
	Haupt- und Personalamt	6.071.400,00 €	6.096.300,00 €	-24.900,00 €	5.954.154,34 €	5.993.283,73 €	-39.129,39 €	14.229,39 €
	Rechts- und Ordnungsamt	1.160.400,00 €	3.076.200,00 €	-1.915.800,00 €	1.209.125,55 €	3.486.152,01 €	-2.277.026,46 €	361.226,46 €
	Verkehrs- und Schiffahrtsamt	4.346.700,00 €	4.202.300,00 €	144.400,00 €	4.610.751,10 €	3.354.828,49 €	1.255.922,61 €	-1.111.522,61 €

Dez.	Fachamt	Ansatz 2013		Zuschuss(-)/ Überschuss	Rechnungsergebnis 2013		Zuschuss(-)/ Überschuss	Veränderung Zuschuss(-)/ Überschuss Plan/RE
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		
	Kreisvolks- hochschule	1.166.600,00 €	1.518.300,00 €	-351.700,00 €	1.165.991,66 €	1.507.602,55 €	-341.610,89 €	-10.089,11 €
	gesamt	12.827.700,00 €	14.975.700,00 €	-2.148.000,00 €	13.021.987,72 €	14.423.831,85 €	-1.401.844,13 €	-746.155,87 €
Dezernat 2								
	Dezernent 2	197.000,00 €	197.000,00 €	0,00 €	194.212,34 €	194.212,34 €	0,00 €	0,00 €
	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	9.832.600,00 €	13.033.400,00 €	-3.200.800,00 €	10.042.218,01 €	11.752.662,87 €	-1.710.444,86 €	-1.490.355,14 €
	Vermessungsamtsamt	607.800,00 €	2.480.500,00 €	-1.872.700,00 €	930.278,44 €	2.264.673,84 €	-1.334.395,40 €	-538.304,60 €
	Landwirtschaftsamt	58.600,00 €	2.113.100,00 €	-2.054.500,00 €	63.307,92 €	2.056.433,51 €	-1.993.125,59 €	-61.374,41 €
	Umweltschutzamt	551.700,00 €	2.310.200,00 €	-1.758.500,00 €	654.965,56 €	2.206.798,18 €	-1.551.832,62 €	-206.667,38 €
	Amt für Wasser- und Bodenschutz	187.800,00 €	1.894.500,00 €	-1.706.700,00 €	125.753,19 €	1.834.163,64 €	-1.708.410,45 €	1.710,45 €
	Forstamt	728.500,00 €	1.839.700,00 €	-1.111.200,00 €	741.129,18 €	1.813.122,32 €	-1.071.993,14 €	-39.206,86 €
	gesamt	12.164.000,00 €	23.868.400,00 €	-11.704.400,00 €	12.751.864,64 €	22.122.066,70 €	-9.370.202,06 €	-2.334.197,94 €
Dezernat 3								
	Finanzdezernent und Kreiskämmerer	210.900,00 €	210.900,00 €	0,00 €	205.879,82 €	205.879,82 €	0,00 €	0,00 €
	Kämmerei	2.237.500,00 €	2.804.900,00 €	-567.400,00 €	2.225.062,70 €	2.799.499,81 €	-574.437,11 €	7.037,11 €
	Bau- und Liegenchaftsamt	9.840.600,00 €	10.014.900,00 €	-174.300,00 €	9.893.197,45 €	9.971.587,14 €	-78.389,69 €	-95.910,31 €
	Straßenbauamt	8.198.200,00 €	8.994.900,00 €	-796.700,00 €	7.607.049,07 €	9.109.481,31 €	-1.502.432,24 €	705.732,24 €
	Abfallwirt- schaftsamt	19.258.900,00 €	19.258.900,00 €	0,00 €	19.417.830,82 €	19.417.830,82 €	0,00 €	0,00 €
	Amt für Schule und Bildung	7.642.200,00 €	9.880.600,00 €	-2.238.400,00 €	7.733.744,20 €	9.760.033,02 €	-2.026.288,82 €	-212.111,18 €
	gesamt	47.388.300,00 €	51.165.100,00 €	-3.776.800,00 €	47.082.764,06 €	51.264.311,92 €	-4.181.547,86 €	404.747,86 €

Dez.	Fachamt	Ansatz 2013		Zuschuss(-)/ Überschuss	Rechnungsergebnis 2013		Zuschuss(-)/ Überschuss	Veränderung Zuschuss(-)/ Überschuss Plan/RE
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		
Dezernat 4	Sozialdezernent und Dezernent 4	414.600,00 €	414.600,00 €	0,00 €	465.978,98 €	465.978,98 €	0,00 €	0,00 €
	Kreissozialamt	18.864.700,00 €	71.001.500,00 €	-52.136.800,00 €	24.325.217,35 €	76.402.538,45 €	-52.077.321,10 €	-59.478,90 €
	Jugendamt	3.195.200,00 €	23.050.500,00 €	-19.855.300,00 €	4.049.827,71 €	22.595.706,55 €	-18.545.878,84 €	-1.309.421,16 €
	Gesundheitsamt	260.600,00 €	1.355.900,00 €	-1.095.300,00 €	252.685,24 €	1.327.782,31 €	-1.075.097,07 €	-20.202,93 €
	Jobcenter	28.108.400,00 €	36.841.100,00 €	-8.732.700,00 €	27.459.405,25 €	35.788.241,13 €	-8.328.835,88 €	-403.864,12 €
	Veterinäramt	196.600,00 €	1.009.100,00 €	-812.500,00 €	196.942,13 €	963.737,14 €	-766.795,01 €	-45.704,99 €
	gesamt	51.040.100,00 €	133.672.700,00 €	-82.632.600,00 €	56.750.056,66 €	137.543.984,56 €	-80.793.927,90 €	-1.838.672,10 €
	Finanzbudget	123.594.900,00 €	22.133.500,00 €	101.461.400,00 €	125.514.720,43 €	28.706.275,27 €	96.808.445,16 €	4.652.954,84 €
	Verwaltungshaushalt ges.	248.989.700,00 €	248.989.700,00 €	0,00 €	256.988.917,55 €	256.988.917,55 €	0,00 €	0,00 €